

Lot nr.: L251257

Country/Type: Topical

Stamp Day topical collection, in 3 albums, with MNH stamps.

Price: 90 eur

[[Go to the lot on www.sevenstamps.com](https://www.sevenstamps.com)]



Foto nr.: 2

"50 Jahre Tag der Briefmarke"

SAAR

PHILASAAR 95 SAMOLUX

Dreiländerausstellung Frankreich - Luxemburg - Deutschland
vom 16. bis 18. Juni 1995, Schmelz



Anlässlich der "PHILASAAR 95 SAMOLUX" wurde mit Genehmigung der Postdirektion Saarbrücken ein Sonderdruck in einer Auflage von wenig mehr als 6.000 Exemplaren aufgelegt.

Der Sonderdruck enthält einen Abdruck vom Originaldruckträger in Originalfarben (aber ungezähnt auf ungummiertem Kartonpapier) jener Briefmarke, die im Saarland am 22. April 1950 zum Tag der Briefmarke und anlässlich der Internationalen Briefmarkenausstellung "IBASA/Saarbrücken" erschien.

Die Marke zu 15 + 5 Fr. zeigt eine alte Postkutsche vor dem Stadtteil St. Johann. Auflage der seinerzeitigen Marke 124.000 Stück oder 12.400 Kleinbogen zu zehn Marken. Aufgrund des großen Andrangs zur Ausstellung wurden pro Besucher zunächst nur vier, dann nur zwei Marken abgegeben. Der Verkauf der IBASA-Marke beschränkte sich auf die Ausstellung und die Verkaufsstelle für Sammlermarken, ein allgemeiner Verkauf bei den Postämtern des Saarlandes hat nicht stattgefunden.

Der Entwurf der Marke stammt von F. Tschersovsky und sie wurde seinerzeit in Stichtiefdruck von der Staatsdruckerei Paris im Kleinbogen zu zehn Stück hergestellt.

Der Stich der Marke – eine Arbeit, die an die Kupferstecherkunst der Dürerzeit heranreicht, stammt von dem französischen Stecher A. Cheffer. Sein Name und der Name des Markenkünstlers finden sich in kleinster Schrift in den unteren Ecken des Markenbildes.

Foto nr.: 3

"50 Jahre Tag der Briefmarke"

DEUTSCHES REICH



'Tag der Briefmarke 1941' zu 6 + 24 Pfg., erschienen am 12. Januar. Die Marke zeigt nach einem Entwurf von E. Meerwald einen Postillon der Deutschen Reichspost beim Blasen eines Signales. Im Hintergrund die Weltkugel als Symbol für die erdumspannende Tätigkeit der Post.



'Tag der Briefmarke 1942' zu 6 + 24 Pfg., erschienen am 11. Januar. Nach einem Entwurf von E. Stahl zeigt diese Marke einen Sammler vor seinem Album, der einen Block durch die Lupe betrachtet. Der Globus symbolisiert das weltumspannende Hobby des Briefmarkensammelns.

'Tag der Briefmarke 1944' zu 6 + 24 Pfg., erschienen am 2. Oktober. Versiegelter Brief und Posthorn — eines der kleinsten Blechblasinstrumente. Als Naturhorn seit dem 16. Jahrhundert Signalinstrument der Postillione. Um 1830 löste die Trompetenform die alte kreisrunde Form ab.



'Tag der Briefmarke 1943' zu 6 + 24 Pfg., erschienen am 10. Januar. Die Darstellung zeigt nach einem Entwurf von E. Meerwald eine alte Postkutsche — damals schon in Postgelb. Die ersten, besser eingerichteten Postkutschen mit Verdeck, gepolsterten Sitzen und Fenstern ließ die Fürstlich Thurn- und-Taxische Post 1690 zwischen Nürnberg und Frankfurt am Main verkehren.

BÖHMEN UND MÄHREN



'Tag der Briefmarke 1943' zu 60 Heller, erschienen am 10. Januar in einer Auflage von 1.980.000 Stück. Reitender Postbote aus dem Anfang des 18. Jahrhunderts, der seine Ankunft mit einem Hornsignal anzeigt. Reitende Boten wurden im Eilpostdienst für die Überbringung von besonders wichtigen und eiligen Briefschaften eingesetzt.

Foto nr.: 4



Foto nr.: 5

"50 Jahre Tag der Briefmarke"

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND



'Tag der Briefmarke 1982' zu 80 Pfg., erschienen am 14. Oktober. Die Marke zeigt einen Schreibtisch, auf dem eine geöffnete Glückwunschkarte mit Kinderfoto liegt, der eine Karte mit dem Bundespost-Motto 'Schreib mal wieder' beigelegt ist.

'Tag der Briefmarke 1984' zu 80 Pfg., erschienen am 18. Oktober. Die Marke zeigt das Posthaus der Kaiserlichen Reichspost vor dem Wertach-Brucker-Tor zu Augsburg, dargestellt nach einem Kupferstich von L. Kilian aus dem Jahre 1616.

'Tag der Briefmarke 1981' zu 60 Pfg., erschienen am 18. Oktober. Die Marke zeigt eine Szene vor einer alten Poststation nach einer Lithografie aus dem Jahre 1855: ein winkendes Paar neben einer abfahrenden Postkutsche und wartenden Fahrgästen mit einem säbeltragenden Postbeamten.

'Tag der Briefmarke 1979' zu 60 + 30 Pfg., erschienen am 11. Oktober. Die Marke zeigt nach einem Entwurf von Prof. Schillinger das Posthauschild von Altheim/Saar aus dem Jahre 1754. Dieses ist wegen seiner zweisprachigen Aufschrift ein bedeutendes und seltenes Zeugnis der Postgeschichte im deutsch-französischen Grenzgebiet. Das Posthauschild zeigt durch die Darstellung der bourbonischen Lilien, daß in Altheim ursprünglich eine französische Poststation bestand. Die Inschrift lautet: 'Al hir ist die Königliche Bost'. Diese Seite des Schildes trägt die Jahreszahl 1754 und zeigt einen blasenden Postreiter, begleitet von zwei anderen Reitern.

'Tag der Briefmarke 1983' zu 80 Pfg., erschienen am 13. Oktober. Die Marke zeigt einen Reiter mit Posthorn – eine moderne künstlerische Darstellung eines Postillions von Prof. Peter Steiner. Ein Reiter mit Posthorn gehört zu den reizvollsten und beliebtesten nostalgischen Symbolen aus der 'guten alten Zeit'.

'Tag der Briefmarke 1980' zu 60 + 30 Pfg., erschienen am 13. November zum FIP-Kongreß in Essen. Die Marke zeigt die zweite Seite des historischen Posthauschildes von Altheim/Saar mit der französischen Inschrift 'Alaposte Roiale' sowie die Darstellung eines Postillions auf einer mit drei Pferden bespannten einachsigen Postkutsche, darüber drei bourbonische Lilien. Das Posthauschild hängt mit zwei Krallen und Ösen an einem in die Wand eingelassenen Spieß, der in einer französischen Lilie ausläuft. Auf dem Spieß thront, durch einen Stab mit dem Spieß verbunden, ein Postreiter.

Foto nr.: 6

"50 Jahre Tag der Briefmarke"

ÖSTERREICH



'Tag der Briefmarke 1978' zu 10 + 5 S., erschienen am 11. Dezember. Die Marke zeigt einen österreichischen Postautobus aus dem Jahre 1913, und zwar vom Typ ET 13, der aus Anlieferungen der verschiedensten Firmen als 'Einheitstyp' in der 'Postautomobil-Betriebszentrale' gebaut wurde. Das Fahrzeug erreichte eine Höchstgeschwindigkeit von 25 km/h und hatte Platz für den Chauffeur und 13 Fahrgäste. Es wurden genau 100 Exemplare gebaut, das letzte existierende Exemplar wurde 1952 bei einem Altwarenhändler ausfindig gemacht und nach Originalplänen restauriert.

'Tag der Briefmarke 1982' zu 6 + 3 S., erschienen am 26. November. Die Marke zeigt einen Briefkasten des Systems 'Mainz-Weber', verwendet um 1870. Unter der Dachwölbung befindet sich das k.k.-Wappen; links und rechts unter zwei Posthornfiguren stehen die Vermerke: 'No. des Kastens' und 'Nächste Abholung'. Die auswechselbare Stecktafel in der Kastenmitte vermerkt: 'Die Briefe werden abgeholt von dem k.k.-Haupt-Postamt, Bezirk I., Postgasse Nr. 10' sowie die genauen Entleerungszeiten. Seitlich unter den überdachten Einwurfsklappen bezeugen je ein versiegelter Briefumschlag und die Aufschrift 'Post-Briefkasten' eindeutig den Verwendungszweck.

'Tag der Briefmarke 1983' zu 6 + 3 S., erschienen am 21. Oktober. Die Marke zeigt einen jungen Burschen, der einen frankierten Briefumschlag betrachtet sowie das Signet der österreichischen Jugendphilatelie. Der Gedanke zur Einführung eines Tages der Briefmarke wurde bereits im Jahre 1933 von dem damaligen Präsidenten des Bundes Deutscher Philatelistenverbände, Major von Rudolphi, propagiert und von den einzelnen Landesverbänden, zu denen auch Österreich gehörte, begeistert aufgenommen.

'Tag der Briefmarke 1984' zu 6 + 3 S., erschienen am 30. November. Die Marke zeigt einen Schreiber und einen Briefboten nach einem ägyptischen Gemälde aus der Grabkammer des Schemnofers III.. Die Nachrichten wurden mit einer 'Staffettenpost' an den Empfänger gesandt. Alle Beherrscher großer Reiche im Altertum anfangen bis zur Neuzeit waren in erster Linie daran interessiert, für ihre eigenen Zwecke Nachrichtenverbindungen aufzubauen, um Anordnungen, Befehle oder private Briefe zur rechten Zeit an den rechten Ort schaffen zu lassen. Neben den weitläufigen Heerstraßen führten daher durch alle Großreiche besondere Nachrichtenverbindungen, auf denen ständig Fußboten bzw. reitende oder fahrende Staatskuriere unterwegs waren.

'Tag der Briefmarke 1985' zu 6 + 3 S., erschienen am 28. November. Die Marke zeigt einen römischen Boten zu Pferd. Der wohlorganisierte Staatspostdienst, den die Römer zur Verwaltung ihres Weltreiches einrichteten, ließ sich ohne Verkehrswege nicht bewerkstelligen. Sollten die fern von Rom gelegenen Provinzen fest und dauerhaft mit dem Mutterland verbunden bleiben, war ein sorgfältig und geplant solid ausgeführtes Straßennetz notwendig. Ein Straßennetz mit genau festgelegten Übernachtungsmöglichkeiten und Pferdewechselstationen, um den reitenden und fahrenden Kurieren bzw. Reisenden weite Überlandfahrten zu ermöglichen.

Foto nr.: 7

"50 Jahre Tag der Briefmarke"

ISLAND



Gedenkblock und Einzelmarke aus dem Block, herausgegeben zum 'Tag der Briefmarke 1986', der in Island am 9. Oktober begangen wird – gleichzeitig in Erinnerung an den Gründungstag des Weltpostvereins im Jahre 1874.

Der Nennwert der im Block enthaltenen Briefmarke ist 20 Kronen. Verkaufspreis des Blocks 30 Kronen. Der Zuschlag von 10 Kronen fließt einem Fonds zu, der zur Förderung der Arbeit und Forschung auf dem Gebiet der Philatelie und Postgeschichte sowie der Werbung für das Briefmarkensammeln dient.

Die Darstellung des Blocks zeigt eine gekonnte Reproduktion eines alten Kupferstichs nach einem Gemälde von Auguste Mayer aus dem Reisebuch von Paul Gaimard, wobei die Darstellung von der Briefmarke auf den Blockrand übergeht. Abgebildet ist die Überfahrt über den Fluß Hvita bei Ida im Jahre 1836 – damals eine sehr beschwerliche Angelegenheit, denn das ganze Gepäck mußte in kleine Boote verfrachtet werden, während die Pferde durch die tiefe Furt getrieben wurden.

Der Entwurf des Blocks stammt von dem isländischen Künstler Magnusson und wurde gestochen von Czeslaw Slania.

Foto nr.: 8

"50 Jahre Tag der Briefmarke"

ÖSTERREICH



'Tag der Briefmarke 1969' zu 3,50 S. + 80 Groschen, erschienen am 5. Dezember. Die Marke zeigt ein Aushängeschild der früheren Poststation Unken in Salzburg (nach einem Aquarell von Friedrich Zeller).

'Tag der Briefmarke 1970' zu 3,50 S. + 80 Groschen, erschienen am 4. Dezember. Die Marke zeigt ein Galaschlittenkummet, Sattel, Felleisen und Posthorn. Diese Exponate stammen aus dem PTT-Museum in der österreichischen Hauptstadt Wien.

'Tag der Briefmarke 1972' zu 4 + 1 S., erschienen am 1. Dezember. Die Marke zeigt einen Briefträger der 'Klapperpost' in Wien. 1772 wurde mit kaiserlichem Privileg in Wien eine Kleine Post eingerichtet, die die Stadt und einige Vororte versorgte. Die Boten dieser 'Klapperpost' genannten Einrichtung führten verschlossene Briefsammelkästen mit sich und machten sich durch Holzklappen in den Straßen bemerkbar.

'Tag der Briefmarke 1973' zu 4 + 1 S., erschienen am 30. November. Die Marke zeigt den Erzengel Gabriel (Schutzpatron der Philatelie) aus der Verkündigungsgruppe (ca. 1490) von Lorenz Luchsperger, Stadtpfarrkirche Wiener Neustadt.

'Tag der Briefmarke 1974' zu 4 + 2 S., erschienen am 29. November. Die Marke zeigt den Posthof des Post- und Telegraphenamtes 1010 Wien aus dem Jahre 1905 mit einer von einem Pferd gezogenen Postkutsche, dessen Postillion von seinem Kollegen verabschiedet wird.

'Tag der Briefmarke 1976' zu 6 + 2 S., erschienen am 3. Dezember. Die Marke zeigt einen Galahut eines Postillions sowie ein Ehrenposthorn. Der Zweispitz ist ein Symbol für festlich gestaltete Postfahrten, Kaiserfahrten, Ausfahrten zu feierlichen Anlässen und für Repräsentationsreisen. Dieses Horn sollte zusammen mit einem andern als Probestück dienen, weil beabsichtigt war, es als 'Ehrenposthorn' Postillionen mit besonderen Verdiensten zu verleihen. Die für die Verleihung geplante Verordnung kam aber nie heraus, möglicherweise weil das Horn zu aufwendig hergestellt worden war.

'Tag der Briefmarke 1977' zu 6 + 2 S., erschienen am 17. November. Die Marke zeigt das Porträt des Erfinders der Correspondenz-Karte, Dr. Emanuel Herrmann (1839–1902). In Österreich kam Dr. Emanuel Herrmann, damals Professor an der Theresianischen Militärakademie in Wiener Neustadt, bei wirtschaftswissenschaftlichen Studien zur Idee einer Correspondenz-Karte. Der Vorschlag Herrmanns waren Postkarten als eine Art Posttelegramme in Formaten von gewöhnlichen Briefkuverts, geschrieben, kopiert oder gedruckt, mit einer 2 Kreuzer-Marke.

'Tag der Briefmarke 1986' zu 6 + 3 S., erschienen am 8. November. Die Marke zeigt einen 'Nürnberger Briefboten' aus dem 16. Jahrhundert. Botenschild, Botenspieß und versiegelter Brief kennzeichnen die Aufgabe des kräftigen Mannes, der – wie das Stadtwappen auf dem Original zeigt – für Nürnberg tätig war.

Foto nr.: 9



Foto nr.: 10

"50 Jahre Tag der Briefmarke"

SPANIEN



'Tag der Briefmarke 1976', erschienen am 29. September. Die Markenmotive zeigen Stilleben – Gemälde des spanischen Malers Louis Eugenio Menendez (1716–1780, auch Melendez), bedeutender Miniaturist, Porträt- und Stillebenmaler des spanischen Rokoko. Zunächst arbeitete Menendez längere Zeit ganz in der Tradition seines Vaters als Miniaturist. Dann wandte er sich dem Stilleben zu, das er seitdem vorzugsweise pflegte. Auf diesem Gebiet besaß er ein hervorragendes Talent: seine ungemein realistisch aufgefaßten Bilder verraten einen großen Reichtum in der Farbgebung; sie sind sorgfältig und geschickt ausgeführt. Er malte außerdem ausgezeichnete Bildnisse: 1 P. Krug, Kirschen Pflaumen, Käse; 2 P. Wassermelone, Schachteln, Einmachtopf, Orangen; 3 P. Faß, Zuckermelone, Birnen (Boston); 4 P. Tauben, Korb (Prado, Madrid); 6 P. Brassen, Orangen (Prado, Madrid); 7 P. Wassermelone, Brot, Weinglas; 10 P. Brot, Pflaumen, Krug; 12 P. Weintrauben, Apfel, Granatapfel.

Foto nr.: 11

"50 Jahre Tag der Briefmarke"

SPANIEN



'Tag der Briefmarke 1977', erschienen am 29. September. Die Markenmotive zeigen Porträtmalereien von Federico de Madrazo y Kuntz (1815–1894), klassizistischer spanischer Porträtmaler, bedeutendstes Mitglied der Künstlerfamilie Madrazo. Er malte viele Bildnisse mit Mitgliedern der königlichen Familie sowie der spanischen Aristokratie und Intelligenz während Königin Isabellas Regierungszeit. Seine mit peinlicher Gewissenhaft ausgeführten Porträts gleichen einander sehr. In seiner ersten Schaffensepoche pflegte Madrazo einen rigorosen Purismus und erschöpfte sich mit Vorliebe darin, das Modell bis in die letzten Einzelheiten der Kleidung sorgfältig und genau wiederzugeben; die Farben wirken immer prächtig und vornehm. Später wurde Madrazos Malweise freier und zusammenfassender, ohne an Genauigkeit zu verlieren: 1 P. 'Federico Florez als Kadett'; 2 P. 'Herzog de San Miguel in Generalsuniform'; 3 P. 'Carolina Coronado', Dichterin; 4 P. 'Ramon de Campoamor y Campoosorio' (1817–1901), Dichter; 6 P. 'Marquesa de Montelo'; 7 P. 'Manuel Rivadeneyra'; 10 P. 'Marquesa de Vilches'; 15 P. 'Gertrudis Gomez de Avellaneda' (1814–1873, Dichterin).

Foto nr.: 12

"50 Jahre Tag der Briefmarke"

UNGARN



'Tag der Briefmarke 1985':

1 Forint, Wasserbehälter mit zinnverdeckter Fayence aus dem Jahre 1609; 2 Forint, reichverzierter Krug mit Zinndeckel aus dem Jahre 1670. Auflage 301.300 Sätze.

In Ungarn erschien am 18. Oktober 1985 zum 'Tag der Briefmarke' ein Gedenkblock in einer Auflage von 245.300 nummerierten Exemplaren.

Der Block enthält eine Marke zu 10 Forint mit der Darstellung eines sechseckigen Medizinbehälters mit Zinndeckel aus dem Jahre 1774.

Der Blockrand zeigt in der oberen rechten Ecke das Emblem der Internationalen Briefmarkenausstellung 'EUROPHILEX '85' sowie habanische Volksmotive.

Habaner – in Ungarn und der Slowakei lebende, um 1760 zum Katholizismus übergetretene Hutterische Brüder; Habaner Fayencen, volkstümliche Erzeugnisse der Weißhafnerei, von den Habanern in Böhmen, Niederösterreich und Ungarn hergestellt.

Foto nr.: 13

"50 Jahre Tag der Briefmarke"

UNGARN



'Tag der Briefmarke 1984':

1 Forint, vierhenkelige Vase aus dem Zsolnay-Porzellanwerk; 2 Forint, Teller mit Volksmotiven aus dem Zsolnay-Porzellanwerk.

Die europäische Porzellankunst des 18. Jahrhunderts stand im engsten Zusammenhang mit der verfeinerten Kultur der Fürstenthöfe und bot zudem eine wachsende Unabhängigkeit von der Einfuhr aus China und Japan. Von hervorragender Qualität waren ihre Erzeugnisse in der veredelten Gefäßkeramik und in der Bildnerei; nicht selten wechselten Künstler und Handwerker die Manufakturen und prägten die Erzeugnisse nach ihrem individuellen Charakter. Das 19. Jahrhundert brachte einen künstlerischen Abstieg. Die großen Fabriken hielten an den überlieferten Formen und Zierweisen fest und strebten vor allem nach technischen Verfeinerungen. Eine neue Belebung ging Ende des 19. Jahrhunderts von Kopenhagen aus. Auflage 302.300 Sätze.

Gedenkblock, erschienen anlässlich des 57. Tages der Briefmarke am 21. September 1984 in einer Auflage von 251.300 gezähnten Exemplaren.

Die Darstellung der Sondermarke zu 10 Forint geht auf den Blockrand über, wobei der Hintergrund der Marke heller getönt ist als der Blockrand. Abgebildet wird die Reproduktion eines Briefes aus dem Jahre 1884, gestempelt in Budapest am 27. April, frankiert mit ungarischer Marke Nr. 22, 3 Kreuzer, grün.

Links unten in der Ecke des Briefes das Emblem des vaterländischen Briefmarkensammlervereins und ein Hinweis auf dessen 100jähriges Jubiläum im Jahre 1984.

Am Unterrand des Blocks die Inschrift '57. BÉLYEGNAP 1984' – das bedeutet '57. Briefmarkentag'. In Ungarn wurde nämlich schon vor der internationalen Einführung des 'Tages der Briefmarke' ein 'Briefmarkentag' begangen und darauf sind die ungarischen Philatelisten so stolz, daß die Ausgabe zum Tag der Briefmarke 1984 auf diese ungarische Priorität hinweist.

"50 Jahre Tag der Briefmarke"



Blockausgabe zum 'Tag der Briefmarke 1965', erschienen am 30. Oktober in einer Auflage von 215.000 Exemplaren. Die Markenmotive sind in der gleichen Zeichnung wie beim Satz gehalten, jedoch kleineres Format.

Foto nr.: 15



Foto nr.: 16



Foto nr.: 17

"50 Jahre Tag der Briefmarke"

BELGIEN



'Tag der Briefmarke 1965' zu 3 Fr., erschienen am 25. April. Die Marke zeigt nach einer Zeichnung von J. Thiriar einen Postmeister, 19. Jahrhundert vor Posthof mit Pferden. Postmeister ist die älteste Amtsbezeichnung für die leitenden Bediensteten großer Postämter, seit dem 16. Jahrhundert von der Taxisschen Reichspost und später bei den Landesposten. Auflage 7.950.000 Exemplare.

'Tag der Briefmarke 1966' zu 3 Fr., erschienen am 17. April. Die Marke zeigt einen bewaffneten Landbriefträger (1852) nach einem Aquarell von J. Thiriar. Mitte des 20. Jahrhunderts begannen deutsche Postverwaltungen durch besondere Fahrten oder mit den Briefträgern auch Pakete und Geld gegen eine Gebühr zustellen zu lassen. Auflage 10,5 Millionen Exemplare.

'Tag der Briefmarke 1967' zu 3 Fr., erschienen am 16. April. Die Marke zeigt einen Postreiter aus dem Jahre 1833. Auflage 7 Millionen Exemplare.

'Tag der Briefmarke 1968' zu 3 Fr., erschienen am 17. März. Die Marke zeigt einen Feldpostbriefträger aus dem Jahre 1916. Auflage 9 Millionen Exemplare.

'Tag der Briefmarke 1969' zu 3 Fr., erschienen am 13. April. Die Marke zeigt eine zweiteilig elektrische Posttriebwageneinheit der belgischen Post. Im Mutterland der Eisenbahn, in England, nahm der erste Bahnpostdienst der Welt im Jahre 1838 zwischen London und Birmingham den Betrieb auf. Erst dieser neue Betriebszweig ermöglichte es der Post, aus der Eisenbahn wirklichen Nutzen zu ziehen Auflage 10,5 Millionen Exemplare.

'Tag der Briefmarke 1970' zu 3,50 Fr., erschienen am 12. April. Die Marke zeigt das neue Verwaltungsgebäude des Weltpostvereins (UPU) in Bern. Als 21 der 22 Regierungen, die bei der Weltpostkonferenz in Bern vertreten waren, am 9. Oktober 1874 die Berner Postkonvention unterzeichneten und damit den Weltpostverein gründeten, schufen sie das historische Instrument zur Regelung des internationalen Postverkehrs wie wir es heute kennen. Auflage 10,5 Millionen Exemplare.

'Tag der Briefmarke 1971' zu 3,50 Fr., erschienen am 25. April. Die Marke zeigt 'Briefträger zu Fuß', ein Gemälde von James Thiriar. Auflage 10,5 Millionen Exemplare.

'Tag der Briefmarke 1972' zu 3,50 Fr., erschienen am 23. April. Die Marke zeigt einen Astronauten auf dem Mond Post abstempelnd. Die amerikanische Mondlandefähre von 'Apollo 15' beherbergte ein Minipostamt, das Briefumschläge mit sich führte, frankiert mit der zu diesem Unternehmen verausgabten Doppelmarke, ein Stempelkissen und Siegel, die sich in einem durch Aluminiumfolie, Asbest und Marienglas temperaturschützten Behälter befanden. Nach Ankunft auf dem Mond wurden die Briefe mit dem Siegel entwertet. Auflage 10,5 Millionen Exemplare.

Foto nr.: 18

"50 Jahre Tag der Briefmarke"

BELGIEN



'Tag der Briefmarke 1973' zu 4,50 Fr., erschienen am 28. April. Die Marke zeigt einen Postreiter. Auflage 10,5 Millionen Exemplare.

'Tag der Briefmarke 1974' zu 5 Fr., erschienen am 27. April. Die Marke zeigt ein Porträt von Hubert Krains (1862–1934) UPU-Generalsekretär. Am 9. Oktober 1874 – einigten sich die Teilnehmer nach 14 Sitzungen auf einen Postvertrag. Dieser Vertrag bestand aus zwanzig Hauptartikeln und dreißig weiteren Bestimmungen für die praktische Abwicklung des Postverkehrs und die Aufgaben des Organisationsbüros. Auflage 10 Millionen Exemplare.

'Tag der Briefmarke 1975' zu 6,50 Fr., erschienen am 19. April. Die Marke, erschienen in einer Auflage von 10 Millionen Exemplaren, zeigt das Gemälde 'Briefträger von 1840' von James Thiriar.

'Tag der Briefmarke 1976' zu 6,50 Fr., erschienen am 24. April. Die Marke zeigt das Münzzentrum in Brüssel. Auflage 10 Millionen Exemplare.

'Tag der Briefmarke 1977' zu 6,50 Fr., erschienen am 23. April. Die Marke zeigt einen Säulenbriefkasten aus dem Jahre 1852. Der Ursprung des Briefkastens ist vermutlich in dem mit einem Schlitz versehenen verschließbaren Holzkästchen zu suchen, die seit dem Mittelalter in einigen Kirchen zu finden waren, um die unauffällige Übermittlung schriftlicher Nachrichten an den Geistlichen zu ermöglichen. Die ersten Briefkästen für postalische Zwecke wurden 1653 durch die Pariser Stadtpost aufgestellt. Auflage 10 Millionen Exemplare.

'Tag der Briefmarke 1978' zu 8 Fr., erschienen am 15. April. Die Marke zeigt eine Reproduktion der belgischen 5 Fr.-Freimarke aus dem Jahre 1878 mit dem Porträt von König Leopold II. Auflage 10 Millionen Exemplare.

'Tag der Briefmarke 1979' zu 8 Fr., erschienen am 21. April. Die Marke zeigt eine Reproduktion der belgischen 2,20 C. Eisenbahnpaketmarke (Michel-Nr. 2). In Belgien übernimmt die Eisenbahn in allen Orten mit Bahnverbindung die Beförderung von Paketen, die deshalb mit Eisenbahnpaketmarken freizumachen sind. Auflage 10 Millionen Exemplare.

Foto nr.: 19

"50 Jahre Tag der Briefmarke"

BELGIEN



'Tag der Briefmarke 1980' zu 9 Fr., erschienen am 19. April. Die Marke zeigt den rechten oberen Ausriss eines Briefes, mit der belgischen 5 Fr.-Flugpostsondermarke vom 3. Dezember 1930, der zum Erstflug der Piloten van der Linden und Vabri von Brüssel nach Belgisch-Kongo transportiert wurde. Auflage 10 Millionen Exemplare.

'Tag der Briefmarke 1981' zu 9 Fr., erschienen am 16. Mai. Die Marke zeigt eine 'Molette' – das ist ein kleines stählernes Rad, wie es beim Übertragen des Stiches auf den Druckzylinder benutzt wird. Zuerst ist der Urstich vorhanden – von Hand gestochen in einem einzigen Exemplar auf einer flachen Stahlplatte. Nach Vollendung des Stiches wird diese Platte gehärtet. Die Molette (in diesem Zustand noch weicher Stahl) fährt über den Urstich und zwar unter hohem Druck – der Urstich wird dabei gewissermaßen in die Molette eingepreßt. Auf der Molette bzw. den im Hintergrund befindlichen Marken ist im übrigen das Porträt von Andre de Cook, des Kurators und Gründers des belgischen Postmuseums, zu sehen. Auflage 10 Millionen Exemplare.

'Tag der Briefmarke 1982' zu 10 Fr., erschienen am 22. März zur Internationalen Briefmarkenausstellung 'BELGICA '82'. Die Marke zeigt einen Briefträger mit einer Klammer, 18. Jahrhundert. Auflage 10 Millionen Exemplare.

'Tag der Briefmarke' 1983 zu 11 Fr., erschienen am 23. April zum 'Weltkommunikationsjahr'. Die Marke zeigt eine grafische Darstellung des Brüsseler Südbahnhof-Viertels mit Verteilpostamt Brüssel X' sowie Emblem des Weltkommunikationsjahres. Auflage 10 Millionen Exemplare.

'Tag der Briefmarke 1984' zu 12 Fr., erschienen am 19. Mai. Die Marke zeigt eine Reproduktion der belgischen 10-Centimes-Freimarke aus dem Jahre 1884, König Leopold II. – diagonal über die Sondermarke erscheint die Inschrift 'Journée du Timbre' 'Tag van de Postzegel' 21/5/1984'. Auflage 10 Millionen Exemplare.

'Tag der Briefmarke 1985' zu 12 Fr., erschienen am 20. April. Die Marke zeigt den Briefmarkenstecher Jean de Bast (1883–1975) bei der Herstellung einer Briefmarke. De Bast war Mitglied der Philatelie-Kommission bei der Belgischen Post und Ehren-Produktionsleiter beim Mechelner Briefmarkenatelier. Auflage 9 Millionen Exemplare.

'Tag der Briefmarke 1986' zu 13 Fr., erschienen am 19. April zum 50. Jahrestag des Post- und Fernmeldemuseums. Die Marke zeigt aus diesem Museum einen Postillionhut, ein Posthorn, einen Stutzen und eine Laterne vor einem aufgeschlagenen Buch. Auflage 9 Millionen Exemplare.

Foto nr.: 20

"50 Jahre Tag der Briefmarke"

BELGIEN



'Tag der Briefmarke 1957' zu 2 Fr., erschienen am 19. Mai. Die Marke zeigt den deutschen Kaiser Maximilian I. (1459–1519), den 'letzten Ritter', der einen Brief durch einen Boten erhält (nach einem Holzschnitt-Detail, Vorlagen dazu von Burgkmair). Auflage 7 Millionen Exemplare.

'Tag der Briefmarke 1959' zu 2,50 Fr., erschienen am 15. März 1959. Die Marke zeigt die Eidesleistung Jean-Baptistas von Taxis vor Karl V. (Wandgemälde von J. E. van den Busche). Jean Baptistas von Taxis (1470–1541) erhielt am 14. Juni 1520 sein Generaloberpostmeisterpatent und baute im Dienste Karls V. die Postfernlinien aus. Auflage 5.543.019 Exemplare.

'Tag der Briefmarke 1960' zu 3 Fr. erschienen am 20. März 1960. Die Marke zeigt eine Gräfin von Taxis zu Pferde (Teil eines Wandteppichs). Auflage 5.089.290 Exemplare.

'Tag der Briefmarke 1961' zu 3 Fr., erschienen am 16. April. Die Marke zeigt das Amtssiegel 'Briefbote' von Jan Bode (1264), Stadtrat von Antwerpen. Auflage 6.550.530 Exemplare.

'Tag der Briefmarke 1962' zu 3 Fr., erschienen am 25. März. Die Marke zeigt einen Postboten zu Pferde aus dem 16. Jahrhundert (Zeichnung von J. Thiriart). Die Taxissche Post übernahm in den südlichen Niederlanden im 16. Jahrhundert immer mehr das Botenwesen. Das Haus Taxis versuchte mit allen Mitteln das Stadtbotenwesen zu unterdrücken, und diesen Boten das Befördern von Auslandsbriefen zu verbieten.

'Tag der Briefmarke 1963' zu 3 Fr., erschienen am 7. April. Die Marke zeigt eine vierspännige Reisepostkutsche aus dem 19. Jahrhundert. Der große Erfolg der Postkutschen, der trotz des immer weiteren Vordringens der Eisenbahn auf manchen Strecken bis zum Ende des 19. Jahrhunderts anhielt, war zum guten Teil den Fortschritten im Wagenbau zu verdanken. Auflage 9 Millionen Exemplare.

'Tag der Briefmarke 1964' zu 3 Fr., erschienen am 5. April. Die Marke zeigt Postillione der Lütticher Gegend um 1830–1840; nach einer Zeichnung von J. Thiriart. Zum erstenmal findet sich diese Bezeichnung im 17. Jahrhundert. Die Postillione trugen Dienstkleidung und bei außergewöhnlichen Anlässen Galauniform. Auflage 7,5 Millionen Exemplare.

Foto nr.: 21

"50 Jahre Tag der Briefmarke"



RUMÄNIEN

'Tag der Briefmarke 1969' zu 55 + 54 B., erschienen am 15. November. Die Darstellung des Markenmotivs nach einem Entwurf des rumänischen Künstlers Dimitrana basiert auf dem Gemälde 'Hanul lui Manuc' des französischen Malers Michel Bouquet (1807–1890). Die Zähnung zwischen Marke und Anhängsel ist aufgedruckt. Auflage 300.000 Exemplare

'Tag der Briefmarke 1970' zu 55 + 45 B., erschienen am 15. November. Die Marke zeigt das Gemälde 'Postwagen im Winter' von Emil Völkers – Seitenrand Ochsenkopfmarken von 1858, Nr 5–7. Auflage 250.000 Exemplare

'Tag der Briefmarke 1971' zu 1,10 L. + 90 B., erschienen am 15. November. Die Marke zeigt das Gemälde 'Dame mit Brief' des rumänischen Künstlers Sava Hentia (1848–1903) – Anhängsel: Reproduktion der 6 Parale-Marke von 1862. Auflage 500.000 Exemplare.

'Tag der Briefmarke 1972' zu 1,10 L. + 90 B., erschienen am 15. November. Die Marke gibt eine Reproduktion des Gemäldes 'Reitende Bauern' von Emil Völkers (1831–1905) wieder – das Anhängsel zeigt ein ornamentales Motiv aus der altrumänischen Kultur. Auflage 300.000 Exemplare.

'Tag der Briefmarke 1973' zu 1,10 L. + 90 B., erschienen am 15. November. Das Markenmotiv nach einem Entwurf von Dimitrana basiert auf dem Gemälde 'Postillion' des italienischen Malers Antonio Verona (1702–1754). Das Anhängsel zeigt das Emblem zu '15 Jahre Philatelistenverband in Rumänien'. Auflage 300.000 Exemplare.

Foto nr.: 22

"50 Jahre Tag der Briefmarke"



RUMÄNIEN

"Tag der Briefmarke 1974" zu 2,10 + 1,90 L., erschienen am 15. November in einer Auflage von 200.000 Exemplaren zeigt eine Ansicht der rumänischen Stadt Sibiu (Hermannstadt).

"Tag der Briefmarke 1975", erschienen am 15. November in einer Auflage von 300.000 Sätzen. Die beiden Marken zu 1,50 + 1,50 L. und 2,10 + 1,90 L. zeigen jeweils verschiedene Ansichten des Hauptpostgebäudes in der rumänischen Hauptstadt Bukarest.

"Tag der Briefmarke 1976" zu 2,10 + 1,90 L., erschienen am 10. November. Das Markenmotiv zeigt das Porträtmalerei 'Frau Elena Cuza' von Theodor Aman. Auflage 200.000 Exemplare.

"Tag der Briefmarke 1977" zu 2,10 + 1,90 L., erschienen am 5. November. Das Motiv der in 150.000 Exemplaren erschienenen Marke zeigt einen Postreiter, der von seinem Kollegen einen Brief in Empfang nimmt.

"Tag der Briefmarke 1978" zu 6 L. (+ 3 L.), erschienen am 5. November zu '20 Jahre Rumänische Philatelistenvereinigung' und zur Briefmarkenausstellung 'NATIONALA '78' in Bukarest. Das Motiv der Marke zeigt einen Kopf eines dakischen Kriegers – Zierfeld: Festungsmauer und Inschrift. Auflage 200.000 Exemplare.

"Tag der Briefmarke 1979" zu 2,10 + 1,90 L., erschienen am 15. November. Die Marke bildet eine moderne Briefkodierungsstelle in einem rumänischen Postamt ab. Auflage 200.000 Exemplare.

"Tag der Briefmarke 1980" zu 2 L., erschienen am 5. November. Die in einer Auflage von 200.000 Exemplaren erschienene Marke zeigt eine Porträtbüste des Königs Burebista, dem Gründer des dakischen Staates.

"Tag der Briefmarke 1981" zu 2 L., erschienen am 15. November. Das Markenmotiv stellt Jugendliche dar, die bei einer philatelistischen Ausstellung Briefmarken betrachten, tauschen und darüber diskutieren. Auflage 200.000 Exemplare.

Foto nr.: 23

"50 Jahre Tag der Briefmarke"



RUMÄNIEN

'Tag der Briefmarke 1982', erschienen am 10. November. Die Marke zu 1 L., in einer Auflage von 300.000 Exemplaren, zeigt eine Postbotin, die Briefe in die Briefkästen eines Wohnhauses steckt. Die Marke zu 2 L., in einer Auflage von 200.000 Exemplaren, zeigt einen Postboten mit seiner Tasche sowie einem Fahrrad.

'Tag der Briefmarke 1983', erschienen am 24. Oktober zu '150 Jahre rumänische Briefmarken' sowie '25 Jahre rumänischer Philatelistenverband': 1 L. Briefträger auf Fahrrad, Postamt und Emblem der Post; 3 L. Emblem des rumänischen Philatelistenverbandes; 3,50 L. Briefmarke mit der rumänischen Landesflagge.

'Tag der Briefmarke 1984' zu 2 L. (+ 1 L.), erschienen am 15. November. Die Marke zeigt einen Postwagen aus dem Jahre 1858, wie er für Personen- und Briefverkehr benutzt wurde. Das Zierfeld bildet einen Ochsenkopf mit Posthorn sowie Ornamente ab. Auflage 120.000 Zusammendrucke.

'Tag der Briefmarke 1985' zu 2 L. (+ 1 L.), erschienen am 29. Oktober. Das Markenmotiv zeigt das rumänische Postemblem von dem Blitze ausgehen. Das Zierfeld gibt das Emblem des rumänischen Philatelistenverbandes wieder. Auflage 120.000 Exemplare.

'Tag der Briefmarke 1986' zu 2 L. (+ 1 L.), erschienen am 15. November. Die Darstellung der Marken zu 2 L. (+ 1 L.) geht ineinander über und zeigt eine Postkutsche aus dem letzten Jahrhundert, gezogen von einem Viererzug mit schwarzen Rappen im vollen Galopp, wobei auf dem rechten Pferd in der zweiten Reihe ein Reiter sitzt, der mit seiner Peitsche für das Tempo verantwortlich ist. Auflage 120.000 Zusammendrucke.

Foto nr.: 24



Foto nr.: 25

"50 Jahre Tag der Briefmarke"

DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK



'Tag der Briefmarke 1949' zu 12 + 3 Pfg., erschienen am 30. Oktober. Das Markenmotiv zeigt die 1-Kreuzer-Marke aus dem Königreich Bayern aus dem Jahre 1849 unter der Lupe. Auflage 1 Million Exemplare.

'Tag der Briefmarke 1948' zu 12 + 3 Pfg., erschienen am 23. Oktober. Die Marke gibt das Wahrzeichen des Instituts der Philatelie wieder. Auflage 5 Millionen Exemplare.

'Tag der Briefmarke 1951' zu 12 Pfg., erschienen in einer Auflage von 2 Millionen Exemplaren am 28. Oktober. Die Marke zeigt zwei jugendliche Briefmarkensammler, die von einem erfahrenen Sammler fachmännische Tips erhalten.

'Tag der Briefmarke 1952' zu 24 Pfg., erschienen am 26. Oktober in einer Auflage von 2 Millionen Exemplaren. Neben einer Friedenstaube, einem Hammer, Ährenkranz und Fahnen ist eine Reproduktion der 24-Pfg.-Freimarke aus dem Jahre 1950 wiedergegeben.

'Tag der Briefmarke 1953' zu 24 Pfg., erschienen am 25. Oktober in einer Auflage von 2 Millionen Exemplaren. Die Marke gibt eine typische Szene innerhalb des Postwesens wieder: Postbote mit Fahrrad übergibt Briefe an den Adressaten.

'Tag der Briefmarke 1954' zu 20 Pfg., erschienen in einer Auflage von 3 Millionen Exemplaren. Die Marke zeigt den Kölner Dom, das Völkerschlachtdenkmal von Leipzig sowie ein Schriftband und eine verkleinerte Briefmarke.

'Tag der Briefmarke 1956' zu 20 Pfg., erschienen am 27. Oktober. Die Marke zeigt einen mittelalterlichen Postläufer, um 1450.

'Tag der Briefmarke 1957' zu 5 Pfg., erschienen am 25. Oktober. Das Motiv dieser Marke stellt einen Postreiter aus dem Jahre 1563 dar.

Foto nr.: 26

"50 Jahre Tag der Briefmarke"

DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK



'Tag der Briefmarke 1958', erschienen am 23. Oktober: 10 Pfg. vierspänniger Postwagen der sächsischen Personenpost um 1720; 20 Pfg. vierachsiger Bahnpostwagen und Turbinen-Verkehrsflugzeug 'B152'.

'Tag der Briefmarke 1959', erschienen am 17. November: 10 Pfg. Postreiter, Postmeilensäule (18. Jahrhundert); 20 Pfg. Zustellerin auf einem Moped.

'Tag der Briefmarke 1960', erschienen am 6. Oktober: 20 Pfg. zwei Postkraftwagen für den Transport von Paketen; 25 Pfg. Bahnpostwagen aus dem 19. Jahrhundert.

Foto nr.: 27



Foto nr.: 28



Foto nr.: 29

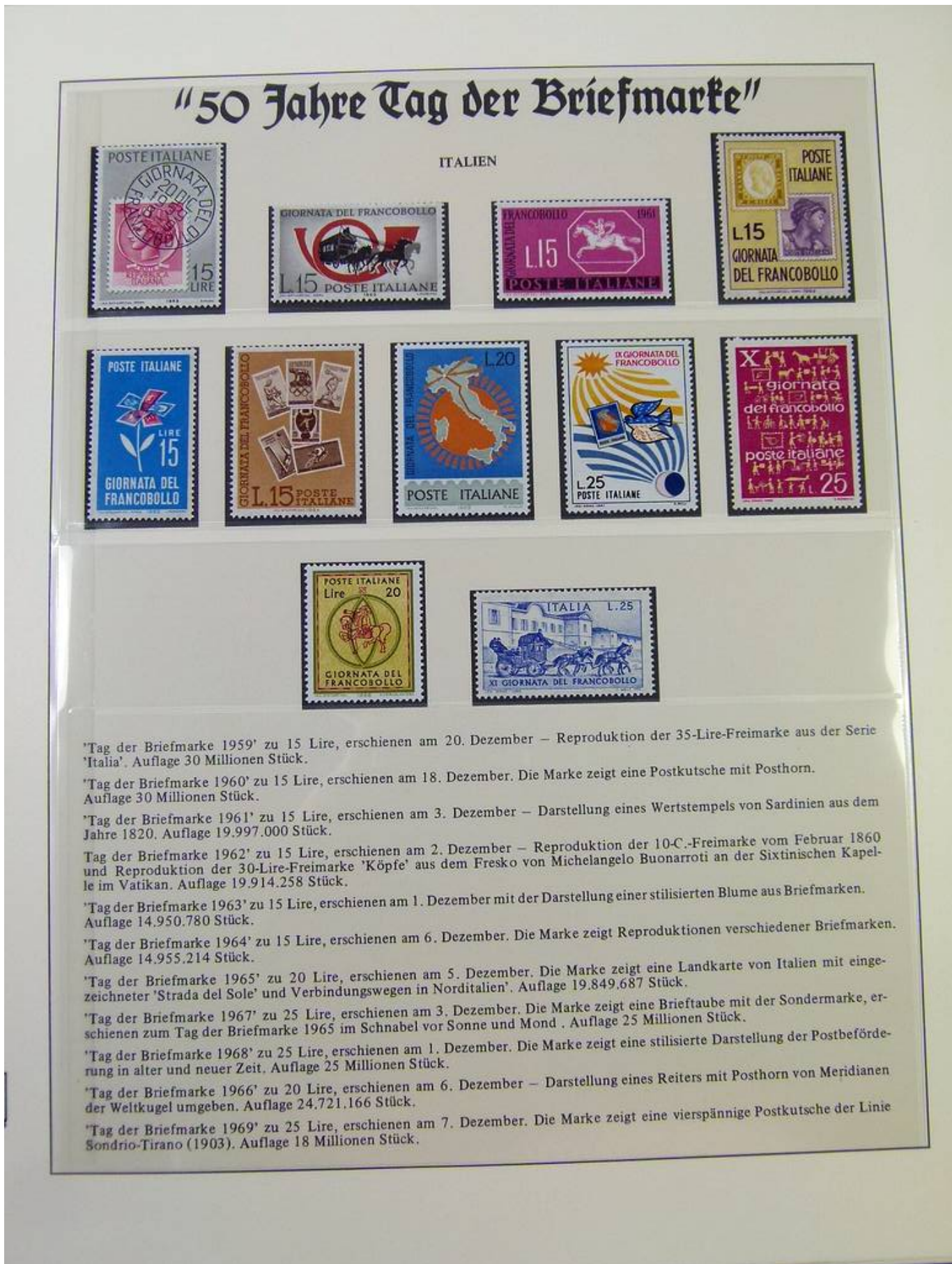


Foto nr.: 30

"50 Jahre Tag der Briefmarke"

ITALIEN



'Tag der Briefmarke 1970' zu 25 Lire, erschienen am 6. Dezember. Die Marke gibt die elektrische Schnellfahrlokomotive BR444 mit Bahnpostwagen wieder. Auflage 15 Millionen Stück.

'Tag der Briefmarke 1971' zu 25 Lire, erschienen am 5. Dezember. Darstellung des Dampfers 'Tirrenia', Verwendung als Postschiff 'Citta di Napoli'. Auflage 15 Millionen Stück.

'Tag der Briefmarke 1972' zu 25 Lire, erschienen am 10. Dezember. Die Marke gibt einen Überland-Omnibus mit Postbeförderung wieder. Auflage 15 Millionen Stück.

'Tag der Briefmarke 1973' zu 25 Lire, erschienen am 2. Dezember. Darstellung eines Caravelle-Düsenverkehrsflugzeuges. Auflage 15 Millionen Stück.

'Tag der Briefmarke 1974', erschienen am 1. Dezember. Die Marken zeigen Schülerzeichnungen – Charakterfiguren der italienischen Komödie: 40 Lire, Boccinella. Auflage 15 Millionen Stück; 50 Lire, maskierte Tänzer. Auflage 15 Millionen Stück; 90 Lire, Hanswurst von Bisognosi. Auflage 8 Millionen Stück.

'Tag der Briefmarke 1975', erschienen am 7. Dezember. Die Marken geben ebenfalls Kinderzeichnungen wieder: 70 Lire, Celestino Chiocchetti: Drei auf einem Pferd. Auflage 15 Millionen Stück; 100 Lire, Elena Tommaselli: Spaziergang auf der Wiese. Auflage 15 Millionen Stück; 150 Lire, Marzia Fabro: Die Sternsinger. Auflage 8 Millionen Stück.

Foto nr.: 31

"50 Jahre Tag der Briefmarke"

ITALIEN



'Tag der Briefmarke 1977', erschienen am 23. Oktober. Diese drei Marken sowie das Zierfeld wurden im Viererblock zusammen gedruckt und reproduzieren Kinderzeichnungen: 120 Lire, Maria Letizia Bogni: Ball über das Netz; 120 Lire, Maria Luisa Uderzo: Schmetterlingsfang; 120 Lire, Alessandro Pomponi: Drachensteigen; Zierfeld: Emblem. Auflage 15 Millionen Sätze.

'Tag der Briefmarke 1976', erschienen am 17. Oktober. Die Marken reproduzieren Schülerzeichnungen zum Thema 'Laßt uns die Natur schützen': 40 Lire, Michela Palazzo: Mädchen beschirmt Tiere und Blumen; 100 Lire, Antonella Grasselli: Bäume, Hase und Blumen mit Schal umwickelt; 150 Lire, Giovanni Sanguineti: 'Ärztliche Untersuchung' eines bandagierten Baumes. Auflage 15 Millionen Sätze.

Foto nr.: 32

"50 Jahre Tag der Briefmarke"

ITALIEN



"Tag der Briefmarke 1978", erschienen am 26. November. Die Marken geben Sinnbilder für ein Vereintes Europa wieder: 120 Lire, europäische Landesflaggen als Blumenstrauß; 120 Lire, europäische Landesflaggen von Band umgeben; 120 Lire, ballspielende Menschen. Auflage 10 Millionen Sätze.

"Tag der Briefmarke 1979", erschienen am 25. November: 70 Lire, afrikanisches und europäisches Kind; 120 Lire, Kinder mit Welthalbkgugel als Schirm; 150 Lire, spielende Kinder. Auflage 10 Millionen Sätze.

"Tag der Briefmarke 1980", erschienen am 30. November. Die Marken zu 70, 120 und 170 Lire geben Gemälde von Schülern mit dem Thema 'Meine Stadt' wieder. Auflage 8 Millionen Sätze.

Foto nr.: 33

"50 Jahre Tag der Briefmarke"

ITALIEN



'Tag der Briefmarke 1981', erschienen am 29. November: 120 Lire, stilisiertes Gleis mit Briefen; 200 Lire, Putte mit Posthorn; 300 Lire, altes Postsiegel von Nocera. Auflage 6 Millionen Sätze.

'Tag der Briefmarke 1982', erschienen am 28. November. Die Darstellungen der Marken zu 150, 250 und 350 Lire reproduzieren Gemälde von Schülern mit dem Thema: Das Holz im Leben des Menschen. Auflage 5 Millionen Sätze.

'Tag der Briefmarke 1983', erschienen am 27. November: 200 Lire 'Briefmännchen bilden Kette' von Roberta Ricci; 300 Lire, 'Weltraumpostbote übergibt Brief an Außerirdischen' von Maria Gracia Frederico; 400 Lire, 'Briefumschlag, Zug mit Flaggenwaggons, Erdkugel' von Paolo Bucerelli. Auflage 7 Millionen Sätze.

'Tag der Briefmarke 1986', erschienen am 29. November – die Marke zu 550 Lire zeigt Hände mit Lupe und Stichel sowie den Druckstöckel der 20-Centesimi-Freimarke aus dem Jahre 1862. Auflage 5 Millionen Stück.

Foto nr.: 34

"50 Jahre Tag der Briefmarke"

SPANIEN



'Tag der Briefmarke 1967', erschienen am 27. März. Die Marken reproduzieren prähistorische Felsmalereien: 40 C. 'Kämpfende Bogenschützen' Malerei in Dunkelrot; Cueva Morella, Prov. Castellon de la Plana; 50 C. 'Wildschweinjagd' Malerei in Dunkelrot, Cueva Remigia Gasulla-Schlucht, Prov. Castellon de la Plana; 1 Pta. 'Abstrakte Petroglyphen', Malerei in Rot, Cueva La Silla, Prov. Badajoz; 1,20 Ptas. 'Wisentkuh', Polychrome Malerei aus dem großen Bildersaal; Cueva Altamira, Prov. Santander; 1,50 Ptas. 'Handnegative' (auch Handsilhouetten genannt), mit roter Farbe umblasen; Cueva El Castillo, Prov. Santander; 2 Ptas. 'Von Pfeilen getroffener Krieger' Malerei in Hellrot; Cueva Saltadora, Valltorta-Schlucht, Prov. Castellon de la Plana; 2,50 Ptas. 'Hirschkuhe eines Rudels', Malerei in Rot, teilweise punktiert; Cueva Covalanas, Prov. Santander; 3,50 Ptas. 'Auszug der fünf Bogenschützen', Malerei in Grauschwarz; Cueva Cingle, Gasulla-Schlucht, Prov. Castellon de la Plana; 4 Ptas. 'Steinbockjagd', Malerei in Hellrot; Cueva Remigia, Gasulla-Schlucht, Prov. Castellon de la Plana; 6 Ptas. 'Treibjagd auf Rotwild', Malerei in Hellrot; Cueva de los Caballos, Valltorta-Schlucht, Prov. Castellon de la Plana.

Foto nr.: 35



Foto nr.: 36



Foto nr.: 37



Foto nr.: 38

"50 Jahre Tag der Briefmarke"

UNGARN



"Tag der Briefmarke 1980", erschienen am 13. September – Altungarische Glaskunst: 1 Ft. Weinkrug (1850); 2 Ft. Trinkglas (Ende 19. Jahrhundert); 3 Ft. Weinglas (Ende 19. Jahrhundert). Auflage 326.300 Sätze.

"Tag der Briefmarke 1980", erschienen am 13. September – Blockausgabe – Altungarische Glaskunst: 10 Ft. Trinkglas (1900–1910). Auflage 296.300 numerierte Blocks.

"Tag der Briefmarke 1979", erschienen am 15. September – Blockausgabe: 10 Ft. erster Markenentwurf von Than Mór (1828–1899), Maler.

Auf dem Blockrand die Porträts von Rowland Hill (1795–1879), Vater der Briefmarke, sowie Than Mór. Auflage 280.300 numerierte Blocks.

Foto nr.: 39



Foto nr.: 40

"50 Jahre Tag der Briefmarke"

ÖSTERREICH



'Tag der Briefmarke 1982', erschienen am 26. November – Maximumkarte:
6 + 3 S. Briefkasten des Systems Mainz-Weber, verwendet um 1870. Er ist aus Eisenblech gefertigt, gelb lackiert und mit schwarzen Zierstreifen versehen. Unter der Dachwölbung befindet sich das k. k. Wappen; links und rechts unter zwei Posthornarstellungen stehen die Vermerke: 'No. des Kastens' und 'Nächste Abholung'. Die auswechselbare Stecktafel in der Kastenmitte vermerkt: 'Die Briefe werden abgeholt von dem k. k. Hauptpostamt Bezirk I. Postgasse Nr. 10' sowie die genauen Entleerungszeiten. In das linke untere Zierfeld ist eine Sperrvorrichtung eingebaut. Seitlich unter den überdachten Einwurfsklappen bezeugen je ein versiegelter Briefumschlag und die Aufschrift 'Postbriefkasten' eindeutig den Verwendungszweck. Die mechanische Entleerungsvorrichtung wird durch eine versperrbare Sammeltasche aus braunem Leinen ausgelöst.
Dieser Briefkasten befindet sich heute im Technischen Museum, Abteilung Postmuseum, und ist seit 1982 nahezu in Originalgröße bei jedem österreichischen Postamt auf jenem Plakat abgebildet, das Informationen zur lokalen Postgeschichte vermittelt.

Foto nr.: 41

"50 Jahre Tag der Briefmarke"



Postkarte der Deutschen Bundespost mit eingedrucktem Wertzeichen zu 60 Pfg., Schloß Rheydt, abgestempelt mit Postsonderstempel von Lüdenscheid zu '50 Jahre Tag der Briefmarke 1936–1986'.



Postkarte '50 Jahre Tag der Briefmarke' mit eingedrucktem Wertzeichen der 40 Pfg.-Sondermarke zum 'Tag der Briefmarke 1978', abgestempelt mit Postsonderstempel

Foto nr.: 42

"50 Jahre Tag der Briefmarke"

MONACO



'Tag der Briefmarke 1946', erschienen am 23. Juni. Die Marke zu 3 + 2 Fr. zeigt den alten Rad-dampfer 'Le Commerce'. Auflage 191.600 Exemplare.

'Tag der Briefmarke 1948', erschienen am 6. März in ähnlicher Zeichnung wie die erste Aus-gabe von Monaco, aber mit der Inschrift 'JOURNEE DU TIMBRE 1948'. Die Marke zu 6 + 4 Fr., erschienen in einer Auflage von 334.433 Exemplaren, zeigt ein Porträt von Fürst Karl III.

'Tag der Briefmarke 1987', erschienen am 23. April. Die Marke zu 2,20 Fr. zeigt ein aufgeschla-genes Briefmarkenalbum, das mit Briefmarken bestückt ist.

Foto nr.: 43



Foto nr.: 44



Foto nr.: 45

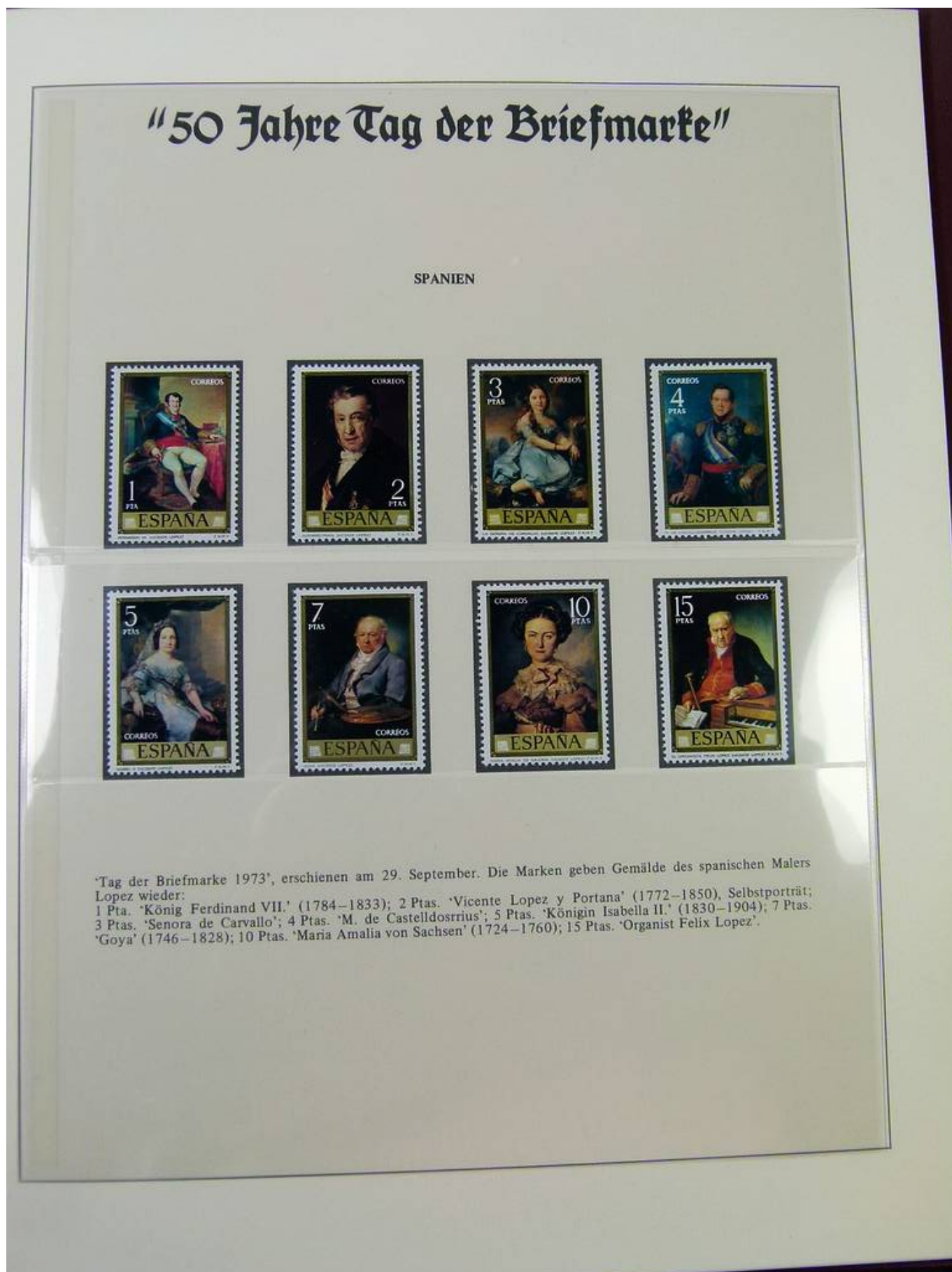


Foto nr.: 46

"50 Jahre Tag der Briefmarke"

SPANIEN



"Tag der Briefmarke 1975", erschienen am 29. September. Die Markenmotive geben Miniaturen aus alten Handschriften wieder:
 1 Pta. 'Segnung der Vögel' (Seo de Urgel, Lerida); 2 Ptas. 'Engel mit Strom des Lebens' (Burgo de Osma, Soria);
 3 Ptas. 'Engel bewacht das Tor des Paradieses' (Gerona); 4 Ptas. 'Fuchs und Hahn' (Madrid); 6 Ptas. 'Daniel in der Löwengrube, Prophet Habakuk'; 7 Ptas. 'Engel und Gläubige' (Madrid); 10 Ptas. 'Die Reiter der Apokalypse' (Burgo de Osma, Soria); 12 Ptas. 'Vogel und Schlange' (Gerona).

Foto nr.: 47



Foto nr.: 48

"50 Jahre Tag der Briefmarke"

ÖSTERREICH



'Tag der Briefmarke 1957', erschienen am 30. November in einer Auflage von 640.000 Exemplaren: 1 S. + 25 Gr. Gebäude des Postamtes Linz 2.

'Tag der Briefmarke 1958', erschienen in einer Auflage von 980.000 Exemplaren am 6. Dezember. Die Marke zu 2,40 S. + 60 Gr. zeigt das Gebäude des Postamtes in Kitzbühel.

'Tag der Briefmarke 1959', erschienen in einer Auflage von 1,2 Millionen Exemplaren am 5. Dezember. Die Marke zu 2,40 S. + 60 Gr. zeigt einen römischen Reisewagen, Relief an der Basilika von Maria Saal in Kärnten.

'Tag der Briefmarke 1960', erschienen am 2. Dezember in einer Auflage von 1,2 Millionen Exemplaren: 3 S. + 70 Gr. Hände mit Lupe und Probeabzug der Sticherarbeit der 3,50 S.-Sondermarke zum Kongreß des internationalen Jagdrates in Wien.

'Tag der Briefmarke 1961', erschienen am 1. Dezember in einer Auflage von 1,2 Millionen Sätzen. Die Marke zu 3 S. + 70 Gr. zeigt das Gebäude des Postamtes in Rust im Burgenland.

'Tag der Briefmarke 1962', erschienen am 30. November in einer Auflage von 1,2 Millionen Sätzen. Die Marke zu 3 S. + 70 Gr. zeigt die Hände eines Markenstechers bei der Arbeit.

'Tag der Briefmarke 1963', erschienen am 29. November in einer Auflage von 1,4 Millionen Exemplaren. Die Marke zu 3 S. + 70 Gr. zeigt das Gebäude des Postamtes Wien 101, Westbahnhof mit Gleishalle.

'Tag der Briefmarke 1964', erschienen in einer Auflage von 2 Millionen Exemplaren am 4. Dezember. Die Marke zu 3 S. + 70 Gr. gibt eine Ansicht des Postautobahnhofs von St. Gilgen wieder.

Foto nr.: 49

"50 Jahre Tag der Briefmarke"

ÖSTERREICH



'Tag der Briefmarke 1965', erschienen am 3. Dezember in einer Auflage von 2,2 Millionen Exemplaren. Die Marke zu 3 S. + 70 Gr. zeigt einen Briefträger beim Ablegen von Poststücken in einen Abgabebriefkasten.

'Tag der Briefmarke 1966', erschienen in einer Auflage von 3,25 Millionen Exemplaren am 2. Dezember. Die Marke zu 3 S. + 70 Gr. zeigt 'Der Briefbote', eine Illustration aus dem Ambraser Heldenbuch, um 1517; Wien Nationalbibliothek.

'Tag der Briefmarke 1967', erschienen am 1. Dezember in einer Auflage von 2,86 Millionen Exemplaren. Die Marke zu 3,50 S. + 80 Gr. zeigt einen 'Landesherrlichen Boten' (15. Jahrhundert) aus dem heraldischen Hofkartenspiel des Erzherzogs Ferdinand (1529-1595) aus Schloß Ambras bei Innsbruck; Kunsthistorisches Museum, Wien.

'Tag der Briefmarke 1968', erschienen am 29. November in einer Auflage von 2,6 Millionen Exemplaren. Die Marke zu 3,50 S. + 80 Gr. zeigt das Fassadenrelief 'Götterbote' am ehemaligen Postgebäude in Purkersdorf bei Wien.

Foto nr.: 50

"50 Jahre Tag der Briefmarke"

UNGARN



'Tag der Briefmarke 1973', erschienen am 22. September in einer Auflage von 333.450 Sätzen: 2 Ft. + 50 f. Silberne Schnalle, 15. Jahrhundert; 2 Ft. + 50 f. Ring mit Schlangenkopf, 11. Jahrhundert; 2 Ft. + 50 f. Liebespaar – Gürtelschnalle, 12. Jahrhundert; 2 Ft. + 50 f. Scheibe aus der Zeit der Landnahme, 10. Jahrhundert.



'Tag der Briefmarke 1973': Blockausgabe, erschienen am 22. September in einer Auflage von 293.324 Exemplaren; 2 Ft. + 50 f. Stirnschmuck mit Opal, 16. Jahrhundert; 2 Ft. + 50 f. Gürtelschnalle, 18. Jahrhundert, 2 Ft. + 50 f. Schwingnadel, 17. Jahrhundert; 2 Ft. + 50 f. Stirnschmuckschleife, 17. Jahrhundert.

Foto nr.: 51

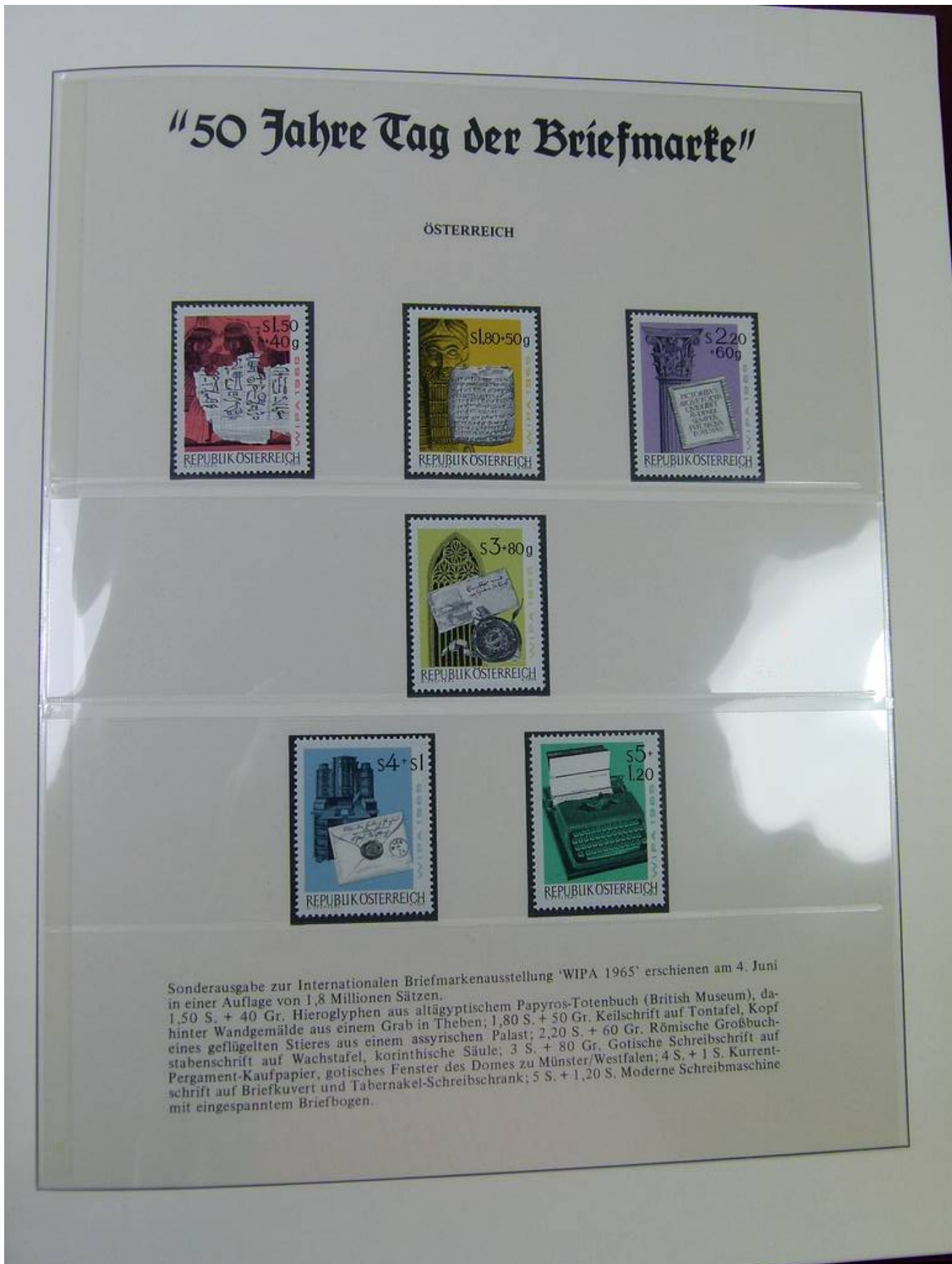


Foto nr.: 52

"50 Jahre Tag der Briefmarke"

UNGARN



'Tag der Briefmarke 1956', erschienen am 19. Oktober: 1 Ft. Porträt von Franz Liszt (1811–1886), Komponist und Pianist; 1 Ft. Porträt von Frederic Chopin (1810–1849) Komponist und Pianist. Auflage 389.920 Paare.

'Tag der Briefmarke 1957', erschienen am 13. Oktober in einer Auflage von 139.658 Sätzen.
1 Ft. Postläufer, 15. Jahrhundert, vor Festung Buda (Ofen); 1 Ft. Düsenflugzeug vor Budapest, Zierfeld Emblem.

'Tag der Briefmarke 1958', erschienen am 25. Oktober in einer Auflage von 161.310 Zusammendruckten;
1 Ft. Parlamentsmarke unter Lupe; 1 Ft. Posthorn, Taube mit Brief, Schreibfeder; Zierfeld: Inschrift zum Ausgabeanlaß.

Foto nr.: 53

"50 Jahre Tag der Briefmarke"

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

45. BUNDESTAG UND 92. DEUTSCHER PHILATELISTENTAG DES BUNDES DEUTSCHER PHILATELISTEN E.V.
 18. BIS 20. OKTOBER 1991, SAARBRÜCKEN
Erster gesamtdeutscher Philatelistentag seit 50 Jahren



*Faksimile-Druck des Sonderpostwertzeichens
 aus Anlaß der Postwertzeichen-Ausstellung IBASA, Saarbrücken, Tag der Briefmarke 1950*

Sonderdruck – gewissermaßen das Gegenstück zum Schwarzdruck, herausgegeben aus Anlaß des 45. Bundestages und des 92. Deutschen Philatelistentages des Bundes Deutscher Philatelisten e.V. vom 18.–20. Oktober 1991 in Saarbrücken; es war dies der erste gesamtdeutsche Philatelistentag seit 50 Jahren, hergestellt als Faksimile im Offsetdruck, deutlich unterschieden nicht nur durch das Druckverfahren, sondern auch durch die Inschrift "Faksimile" unterhalb des Markenbildes.
 Hier kann man sehr deutlich den Unterschied zwischen der edlen Druckart des Stichtiefdruckes und der allgemein verwendeten Druckart des Offsetdruckes feststellen.

Foto nr.: 54

"50 Jahre Tag der Briefmarke"

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

45. BUNDESTAG UND 92. DEUTSCHER PHILATELISTENTAG DES BUNDES DEUTSCHER PHILATELISTEN E.V.
 18. BIS 20. OKTOBER 1991, SAARBRÜCKEN
Erster gesamtdeutscher Philatelistentag seit 50 Jahren



*Abzug vom Original-Druckstock (Stahlschich-Tiefdruck) des Sonderpostwertzeichens
 aus Anlaß der Postwertzeichen-Ausstellung IBASA, Saarbrücken, Tag der Briefmarke 1950*

Schwarzdruck, der ein echter Neudruck ist, hergestellt von der Originaldruckplatte einer historischen Briefmarke.
 Am 23. April 1950 erschien im Saarland eine Sondermarke zur Internationalen Briefmarkenausstellung "IBASA" und zum "Tag der Briefmarke 1950". Diese Marke zeigt nach einem Entwurf von F. Tschersovsky eine alte Postkutsche, im Hintergrund der Stadtteil Sankt Johann von Saarbrücken. Die Marke zu 15 + 5 Fr. wurde seinerzeit von der Pariser Staatsdruckerei in Stichtiefdruck hergestellt und zwar in Kleinbogen, enthaltend zehn Briefmarken.
 Die damalige Auflage 124.000 Stück (oder 12.400 Kleinbogen).
 Mit Genehmigung der Oberpostdirektion Saarbrücken wurde nun anlässlich des 45. Bundestages und des 92. Deutschen Philatelistentages des Bundes Deutscher Philatelisten e.V., der in Saarbrücken stattfand, der Originaldruckstock zur Verfügung gestellt. Von diesem Originaldruckstock wurden durch die Druckerei Gehring in Kaiserslautern insgesamt 6.800 Abzüge gemacht.
 Die Schönheit dieser Ausgabe, die zu den schönsten Briefmarken der Welt zählt, kommt bei diesem Abzug vom Originaldruckstock voll zur Geltung.
 Wenn man mit dem Finger über das Markenbild streicht, fühlt man die erhaben auf das Papier aufgetragene Druckfarbe, denn Stichtiefdruck ist nun einmal die edelste Art der Druckkunst.

Foto nr.: 55

"50 Jahre Tag der Briefmarke"



"125 Jahre Briefmarken", erschienen am 28. August 1965. Die Marke zu 20 Pfg. zeigt zur Erinnerung an die in Großbritannien erschienene erste Briefmarke der Welt, am 6. Mai 1840, drei alte Marken der fürstlich Thurn- und Taxisschen Post zu 1 Kreuzer, 2 Silbergroschen und 5 Silbergroschen – diese drei Marken ergeben zusammen die Jubiläumszahl "125".



"50 Jahre Tag der Briefmarke" erschienen am 16. Oktober 1986. Die Marke zu 80 Pfg. zeigt eine Postkutsche vor einem Fächer aus Sonderbriefmarken der Deutschen Bundespost zum "Tag der Briefmarke" der Jahre 1975, 1976, 1977, 1978, 1982, 1983, 1984 und der Sonderbriefmarke "125 Jahre Briefmarken" aus dem Jahre 1965. Der Bund Deutscher Philatelisten hat das Jubiläumsjahr 1986 zum "Jahr der Briefmarke" ausgerufen. Mit verstärkten Aktivitäten präsentierten über 1.500 BDPH-Vereine und Jugendgruppen einer breiten Öffentlichkeit das Hobby Briefmarkensammeln als sinnvolle Freizeitbeschäftigung mit kulturellem Anspruch. Eine Sonderschau "50 Jahre Tag der Briefmarke" reiste nach Berlin und durch weitere rd. 50 Städte und Gemeinden im Bundesgebiet, um neue Freunde für die interessante Freizeitbeschäftigung zu gewinnen.

PHILATELIA '89 · INTERNATIONALE BRIEFMARKEN-MESSE
KÖLN · 3.-5. NOVEMBER 1989



BRIEFMARKENAUSSTELLUNG „PHILATELIE IN DER DDR“

Vignette, herausgegeben zur Ausstellung "Philatelie in der DDR" bei der Internationalen Briefmarkenmesse PHILATELIA '89, enthaltend drei Marken mit angedeuteter Zählung. Die Marken entsprechen Reproduktionen der 5-Pfg.-Freimarke der sowjetisch besetzten Zone 1946, der 20-Pfg.-Sondermarke aus der Deutschen Demokratischen Republik zum "Tag der Briefmarke 1954" und der 5-Pfg.-Freimarke, Alliierte Besetzung, amerikanische und britische Zone, aus dem Jahre 1948 (Kölner Dom).

Foto nr.: 56

"50 Jahre Tag der Briefmarke"

BERLIN



Sonderkarte zum Motto "Schreib mal wieder" beim Tag der Briefmarke 1982, mit eingedrucktem Wertzeichen zu 40 Pfg. der Deutschen Bundespost Berlin, Schloß Wolfsburg und abgestempelt mit Postsonderstempel "BERLIN 12 / TAG DER BRIEFMARKE / BRIEFMARKENAUSSTELLUNG / VERBAND BERLINER PHILATELISTENVEREINE / Briefkasten / 24.10.1982". Auf der linken Seite eine Illustration mit einer allegorischen Zeichnung zum Motto "Schreib mal wieder".

Foto nr.: 57

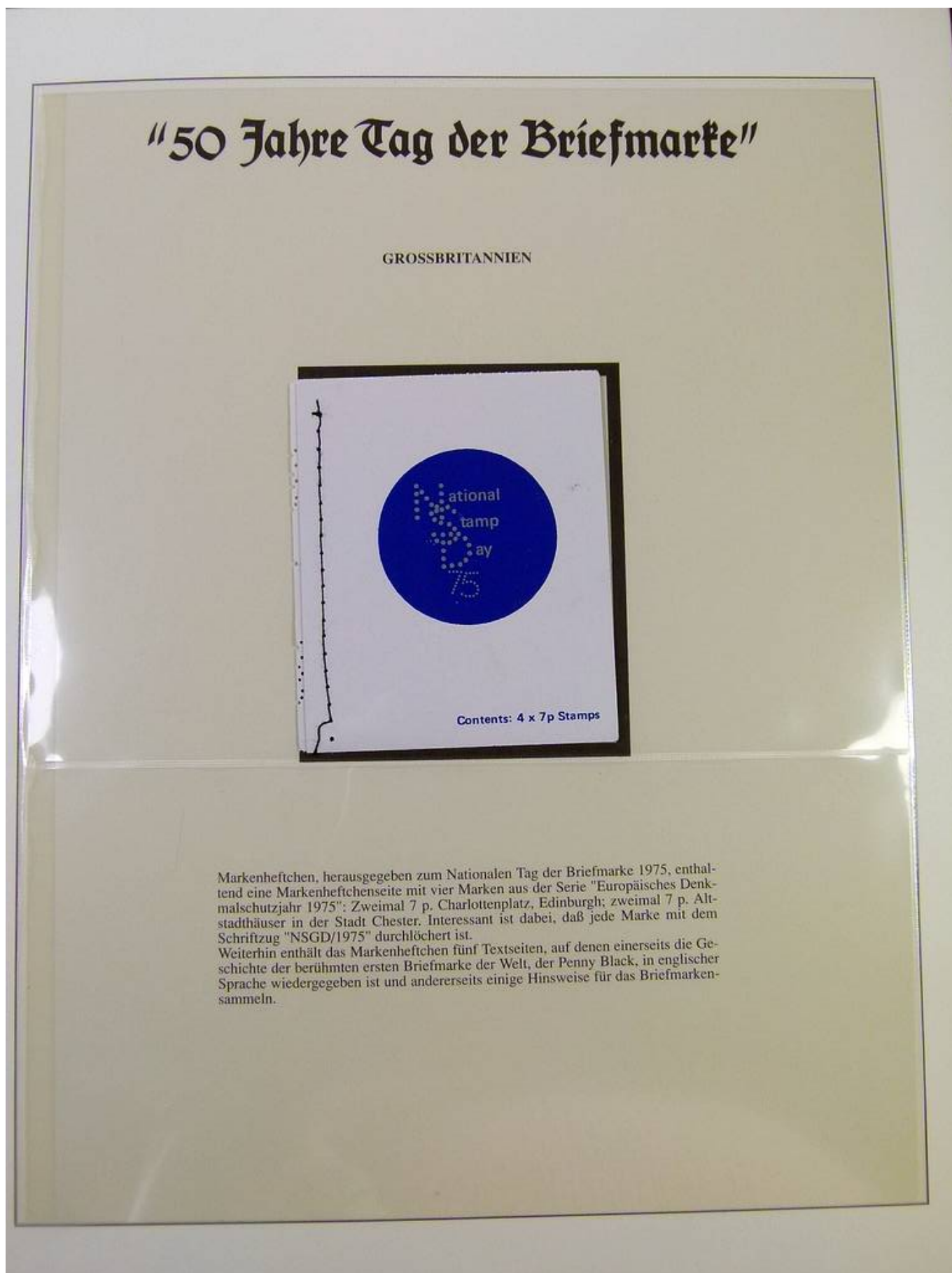


Foto nr.: 58

"50 Jahre Tag der Briefmarke"

TSCHECHOSLOWAKEI



Gedenkbloch "50 Jahre tschechoslowakische Briefmarken", erschienen am 22. Juni 1968 in einer Auflage von 454.500 Exemplaren. Die ungezähnte Marke zu 10 Kcs. zeigt eine Ansicht von Prag mit dem Hradschin, mehreren bekannten Gebäuden und der Karlsbrücke. Weiterhin Wappen und Siegel der Stadt. Unterhalb dieser Marke eine Reproduktion der ersten Ausgabe der Tschechoslowakei. Prag, die Hauptstadt der Tschechoslowakei, zählt wegen ihrer Lage, ihrer Bauten und ihrer Kunstschatze seit dem Mittelalter zu den schönsten und besuchenswertesten Städten der Erde. Goethe nannte sie "den schönsten Edelstein in der steinernen Krone der Welt", Auguste Rodin "das Rom des Nordens". Auch Clemens von Brentano, Grillparzer, Rilke und Bert Brecht besangen die "goldene", "hunderttürmige" Stadt. Fürst Wenzel der Heilige errichtete hier 926-29 eine kleine Rotunde. An ihrer Stelle entstand 1061-96 eine romanische Basilika, von der Teile noch sichtbar sind. 1344 begann Matthias von Arras mit dem Bau einer neuen Kirche, Peter Parler (1333-99) setzte ihn 1356-85 fort. Nach mehreren vergeblichen Versuchen, den durch die Hussitenkriege unterbrochenen Bau weiterzuführen, konnten erst 1873-1929 das Langhaus und die Fassade mit den zwei Türmen vollendet werden. - In dem 124 m langen, 60 m breiten und 38 m hohen Kirchenraum sind vor allem die 21 Kapellen beachtenswert, die viele bedeutende Kunstwerke enthalten. Die sogenannte Wenzelskapelle (1362-67) mit Grab, Statue und Reliquien des Heiligen ist neu gestaltet worden. In der Schatzkammer über ihr werden die böhmischen Kronjuwelen aufbewahrt. Der 96 m hohe, mit einem barocken Helm versehene Hauptturm wurde von 1397 bis 1579 errichtet.

Foto nr.: 59

"50 Jahre Tag der Briefmarke"

UNGARN



Gedenkblock "Tag der Briefmarke", erschienen am 17. Oktober 1954 in einer Auflage von 67.759 Exemplaren. Die Marke zu 1 Ft. zeigt das Porträt von Maurus Jokai (1825–1904).

Der ungarische Schriftsteller Maurus Jokai war in den Märztagen 1848 mit A. Petöfi Führer der revolutionären Jugend; seinem romantischen Schwärmen fehlte Petöfis politischer Radikalismus. Nach dem Ausgleich 1867 wurde er Redakteur verschiedener Tagesblätter und später Landtagsabgeordneter. Seine fesselnde Erzählkunst, seine erfinderische Phantasie und der exotische oder patriotische Rahmen seiner Werke machen Jokai immer noch zum volkstümlichsten Schriftsteller Ungarns. Der größte Teil seiner Werke ist ins Deutsche übersetzt.

Foto nr.: 60

"50 Jahre Tag der Briefmarke"

UNGARN



"Tag der Briefmarke 1963", erschienen am 25. Oktober in einer Auflage von 230.946 Sätzen sowie in Blockform mit jenen Marken des Satzes, jedoch in kleinerem Format, in einer Auflage von 157.900 Blocks.
2 + 1 Forint, Hyazinthe (*Hyacinthus orientalis*-Liliaceae); 2 + 1 Forint, Trompetennarzisse (*Narcissus pseudonarcissus*-Amaryllidaceae); 2 + 1 Forint, Chrysantheme (*Chrysanthemum morifolium*-Compositae); 2 + 1 Forint, Tigerlilie (*Lilium tigrinum* - Liliaceae)

Foto nr.: 61

"50 Jahre Tag der Briefmarke"

UNGARN



"Tag der Briefmarke 1964", erschienen am 2. September in einer Auflage von 200.000 Sätzen sowie in Blockform mit jenen Marken des Satzes, jedoch in kleinerem Format, in einer Auflage von 180.000 Blocks.
2 + 1 Forint, Flieder (*Syringa* sp. - Oleaceae); 2 + 1 Forint, Stockente (*Anas platyrhynchos* - Anatidae); 2 + 1 Forint, Turnerin; 2 + 1 Forint, Erdkugel und Rakete.
Als Bildhintergrund auf jeder Marke der mehrsprachige Text: Internationale Motiv- und Olympische Briefmarkenausstellung; Fipco-Emblem.

Foto nr.: 62

"50 Jahre Tag der Briefmarke"



"39. Tag der Briefmarke 1966", erschienen am 16. Dezember in einer Auflage 310.000 Sätzen sowie in Blockform mit jenen Marken des Satzes jedoch in kleinerem Format, in einer Auflage von 230.000 Blocks.

2 Forint + 50 Filler, Bogenschützinnen vor Donauknie bei Visegrad; 2 Forint + 50 Filler, Weintrauben der Sorte "Gloria Hungariae" (= Ungarns Ruhm) vor Badacsony; 2 Forint + 50 Filler, Klatschmohn (Papaver rhoeas – Papaveraceae) vor Burg von Diósgyőr; 2 Forint + 50 Filler, Sowjetische Weltraumhunde "Kleine Brise" und "Kleine Kohle" vor Raumschiff "Kosmos 110".

Foto nr.: 63

"50 Jahre Tag der Briefmarke"

UNGARN



"40. Tag der Briefmarke 1967", erschienen am 3. September zum 7. FISA-Kongreß in einer Auflage von 293.240 Exemplaren: 2 + 1 Forint, Fallschirmspringer, der nach seiner Landung seinen Fallschirm zusammenrafft; 2 + 1 Forint, "Mi-1"-Hubschrauber, erster Serienhubschrauber, der von den sowjetischen Streitkräften in Dienst gestellt wurde. Seine Entwicklung hatte gegen Ende 1947 begonnen. Der Mi-1 war ein viersitziger Mehrzweckhubschrauber mit einem Dreiblatt-Haupt- und Heckrotor. Nachdem die militärischen Aufträge ausgeliefert waren, wurde der Mi-1 in verschiedenen Versionen einem weiten Betätigungsfeld auf dem zivilen Sektor angepaßt; 2 + 1 Forint, Düsenverkehrsflugzeug TU-154. Mit der Konstruktion der Tupolev TU-154 wurde in der Mitte der 60er Jahre begonnen. Der erste von sechs Prototypen erhob sich am 4. Oktober 1968 zum erstenmal in die Luft. Im November 1971 wurde die TU-154 in den planmäßigen Verkehr übernommen; 2 + 1 Forint, "Luna 12" – die sowjetische Mondsonde "Luna 12" wurde am 22. Oktober 1966 gestartet und absolvierte bis zum 19. Januar 1967 612 Mondumläufe. Ab Ende Oktober 1966 übermittelte "Luna 12" Daten und Bilder der Mondoberfläche aus der Mondumlaufbahn.

Foto nr.: 64

"50 Jahre Tag der Briefmarke"

SPANIEN



"Tag der Briefmarke 1957" - 100-Jahrfeier des Herz-Jesu-Festes, erschienen am 12. Oktober in einer Auflage von 5 Millionen Sätzen. Die Marken zu 15 Cts., 60 Cts. und 80 Cts. zeigen jeweils die heilige Margarita, Maria von Alacoque und die Erscheinung Jesu.

"Welttag der Briefmarke 1961", erschienen am 6. Mai in einer Auflage von 4 Millionen Sätzen. Die Marken zu 25 Cts. und 1 Ptas. und 10 Ptas. zeigen eine gestempelte Briefmarkenvignette mit Brieftaube.

"Welttag der Briefmarke 1962", erschienen am 7. Mai in einer Auflage von 3,5 Millionen Sätzen. Die drei bildgleichen Marken zu 25 Cts. und 1 Ptas. und 10 Ptas. zeigen den Kopf des Gottes Merkur sowie Zählungen von Briefmarken.

Foto nr.: 65

"50 Jahre Tag der Briefmarke"

SPANIEN



"Welttag der Briefmarke 1963", erschienen am 6. Mai in einer Auflage von 3,5 Millionen Sätzen. Die drei bildgleichen Marken zu 25 Cts., 1 Pt. und 10 Ptas. zeigen jeweils die Weltkugel vor Briefmarke.

"Welttag der Briefmarke 1964", erschienen am 6. Mai in einer Auflage von 4,5 Millionen Sätzen. Die drei bildgleichen Marken zu 25 Cts., 1 Pt. und 10 Ptas. zeigen jeweils die Weltkugel sowie die Reproduktion der Spanienmarke Nr. 1 (Freimarke 1850), der 80-Cts.-Marke zum "Tag der Briefmarke 1959", der 1-Pt.-Marke für den Stierkampf aus dem Jahre 1960 und der 2,50-Ptas.-Marke zum 25. Jahrestag des spanischen Bürgerkrieges (1961).

"Welttag der Briefmarke 1965", erschienen am 6. Mai in einer Auflage von 4,5 Millionen Sätzen. Die drei bildgleichen Marken zu 25 Cts., 1 Pt. und 10 Ptas. zeigen einen stilisierten Stier vor Briefmarkenvignetten.

Foto nr.: 66

"50 Jahre Tag der Briefmarke"

SPANIEN



"Welttag der Briefmarke 1966", erschienen am 6. Mai in einer Auflage von 4,5 Millionen Sätzen: 25 Cts. Nr. 1 von Spanien auf Brief; 1 Pt. Nr. 3 von Spanien auf Brief; 10 Ptas. Nr. 5 von Spanien auf Brief.

"Welttag der Briefmarke 1967", erschienen am 6. Mai in einer Auflage von 6 Millionen Sätzen: 40 Cts. Nr. 3 von Spanien mit Stempel "11" von Sevilla; 1,50 Ptas. Nr. 2 von Spanien mit Stempel "M(adrid)" und Krone; 6 Ptas. Nr. 4 von Spanien und Kreisstempel "I.R.".

"Welttag der Briefmarke 1968", erschienen am 6. Mai in einer Auflage von 6,5 Millionen Sätzen: 1,50 Ptas. Nr. 1 von Spanien mit Zweizeilenstempel "GALICIA Puebla"; 3,50 Ptas. Nr. 4 von Spanien mit Kastenstempel "SERENA".

"Welttag der Briefmarke 1969", erschienen am 6. Mai in einer Auflage von 6,5 Millionen Sätzen: 1,50 Ptas. Nr. 6 von Spanien mit Madrid-Ankunftsstempel; 3,50 Ptas. Nr. 11 von Spanien mit Ortsstempel "CORVERA".

Foto nr.: 67

"50 Jahre Tag der Briefmarke"

SPANIEN



"Welttag der Briefmarke 1970", erschienen am 8. Mai in einer Auflage von 15 Millionen Exemplaren. Die Marke zu 2 Pts. zeigt eine Reproduktion der 12-Cts.-Freimarke aus dem Jahre 1850 mit Eisenbahnstempel.

"Welttag der Briefmarke 1971", erschienen am 6. Mai in einer Auflage von 10 Millionen Exemplaren. Die Marke zu 2 Pts. zeigt die Spanienmarke Nr. 1 mit Vorphila-Stempel von Barcelona.

"Welttag der Briefmarke 1972", erschienen am 6. Mai in einer Auflage von 6 Millionen Exemplaren. Die Marke zu 2 Pts. zeigt den Vorphila-Stempel von Cordoba mit Krone.

"Welttag der Briefmarke 1973", erschienen am 5. Mai in einer Auflage von 20 Millionen Exemplaren. Die Marke zu 2 Pts. zeigt die 6-R.-Freimarke vom 1. Januar 1853 mit rotem Madrid-Stempel.

"Welttag der Briefmarke 1975", erschienen am 6. Mai in einer Auflage von 20 Millionen Exemplaren. Die Marke zu 3 Pts. zeigt einen vorphilatelistischen Stempel von Leon.

"Welttag der Briefmarke 1976", erschienen am 6. Mai in einer Auflage von 10 Millionen Exemplaren. Die Marke zu 3 Pts. zeigt die 6-R.-Freimarke vom 1. Januar 1851 mit Stempel von Coruña.

Foto nr.: 68

"50 Jahre Tag der Briefmarke"

TSCHOSLOWAKEI



"Tag der Briefmarke 1967", erschienen am 18. Dezember in einer Auflage von 260.000 Exemplaren. Die Marke zu 1 Kcs. zeigt drei Reproduktionen von Marken aus dem Jahre 1920: 5-Heller-Freimarke, Taube und Brief; 40-Heller-Freimarke, Allegorie: Republik sprengt Ketten und 600-Heller-Freimarke aus der Serie "Allegorie der Wirtschaft und der Wissenschaft".

"Tag der Briefmarke 1968" - 50. Jahrestag der ersten Ausgabe tschechoslowakischer Briefmarken, erschienen am 18. Dezember in einer Auflage von 320.000 Exemplaren. Die Marke zu 1 Kcs. zeigt die beiden tschechoslowakischen Briefmarken Nr. 2 und 3 des Jahres 1918 zu 5 und 10 Heller.

"Tag der Briefmarke 1969", erschienen am 19. Dezember in einer Auflage von 400.000 Exemplaren. Die Marke zu 1 Kcs. zeigt einen stilisierten Briefmarkenbogen, Brieftaube sowie das Emblem.

"Tag der Briefmarke 1970", erschienen am 18. Dezember in einer Auflage von 550.000 Exemplaren. Die Marke zu 1 Kcs. zeigt die 5-Heller-Freimarke aus dem Jahre 1920 in Scharlach, einen Briefmarkenbogen sowie die Einzelmarke.

"Tag der Briefmarke 1971", erschienen am 17. Dezember in einer Auflage von 4.470.000 Exemplaren. Die Marke zu 1 Kcs. zeigt Posthörnchen sowie den Wappenhörnchen.

"Tag der Briefmarke 1972", erschienen am 18. Dezember in einer Auflage von 500.000 Exemplaren. Die Marke zu 1 Kcs. zeigt einen stilisierten Frauenkopf sowie ein Posthorn.

"Tag der Briefmarke 1974", erschienen am 18. Dezember in einer Auflage von 9.100.000 Exemplaren. Die Marke zu 1 Kcs. zeigt eine stilisierte Darstellung mit einem Posthorn.

"Tag der Briefmarke 1977", erschienen am 18. Dezember in einer Auflage von 2.990.000 Exemplaren. Die Marke zu 1 Kcs. zeigt eine stilisierte Taube sowie ein Posthorn auf Briefumschlag.

Foto nr.: 69

"50 Jahre Tag der Briefmarke"

POLEN



"Tag der Briefmarke 1957", erschienen am 9. Oktober in einer Auflage von 3.310.000 Exemplaren. Die Marke zu 2,50 Zł. zeigt das Gemälde "Junges Mädchen mit Brief" von Jean-Honoré Fragonard (1732–1806).

"Tag der Briefmarke 1958", erschienen am 9. Oktober in einer Auflage von 800.000 Exemplaren. Die Marke zu 60 Gr. zeigt einen Briefumschlag und Gänsekiel; in der rechten unteren Ecke Reproduktion eines Stempels.

"Tag der Briefmarken 1959", erschienen am 9. Oktober. Die beiden bildgleichen Marken zu 60 Gr. (Auflage 5.150.000) und 2,50 Zł. (Auflage 4.070.000) zeigen jeweils eine stilisierte Blume, deren Blüte aus einer Weltkugel gebildet ist und deren Blätter Briefmarkenvignetten darstellen.

"Tag der Briefmarke 1960", erschienen am 9. Oktober in einer Auflage 420.000 Exemplaren mit Aufdruck. Die Marke zu 40 Gr., herausgegeben innerhalb der Serie "100 Jahre polnische Briefmarken" die die gestempelte Nummer 1 von Polen aus dem Jahre 1860 zeigt, mit schwarzem Aufdruck "DZIEN ZNACZKA 1960" (Tag der Briefmarke 1960).

Foto nr.: 70

"50 Jahre Tag der Briefmarke"

POLEN



"Tag der Briefmarke 1961", erschienen am 9. Oktober zum "40. Jahrestag des Postmuseums" in einer Auflage von 2.394.000 Sätzen. Die beiden bildgleichen Marken zu jeweils 60 Gr. zeigen einen einspännigen Postwagen, nach einem Gemälde von J. Chelmonski.

"Tag der Briefmarke 1962", erschienen am 9. Oktober. Die beiden bildgleichen Marken zu 60 Gr. (Auflage 1.713.600) und 2,50 Zi (761.600) zeigen das Gemälde "Der entscheidende Augenblick" von A. Kaminski.

"Tag der Briefmarke 1963", erschienen am 9. Oktober in einer Auflage von 2.256.000 Exemplaren. Die Marke zu 60 Gr. zeigt das Gemälde "Der Liebesbrief" nach dem Gemälde von Wladyslaw Czachorski (1850-1911).

"Tag der Briefmarke 1964", erschienen am 9. Oktober in einer Auflage von 4 098.000 Sätzen. Die beiden bildgleichen Marken zu jeweils 60 Gr. zeigen das Gemälde "Pferdeschnellpost in Landschaft" von J. Brodowski.

Foto nr.: 71

"50 Jahre Tag der Briefmarke"

UNGARN



"Tag der Briefmarke 1975 – Europäisches Denkmalschutzjahr", erschienen am 13. September in einer Auflage von 360.000 Sätzen: 2 + 1 Forint, Wandbrunnen; 2 + 1 Forint, Brunnenhaus; 2 + 1 Forint, Löwen-Wandbrunnen; 2 + 1 Forint, Herkulesfontäne.



Blockausgabe zum Tag der Briefmarke 1975 sowie zum Europäischen Denkmalschutzjahr, erschienen am 13. September in einer Auflage von 333.528 Exemplaren: 2 + 1 Forint, Löwenbrunnendetail (Wappen der Familie Hunyadi); 2 + 1 Forint, Madonna von Visegrad; 2 + 1 Forint, Ornamentik der Herkulesfontäne (Wappen von Beszterce); 2 + 1 Forint, Ansicht von Visegrad um 1480.

Foto nr.: 72

"50 Jahre Tag der Briefmarke"

UNGARN



"Tag der Briefmarke 1978 – Pannonische Mosaiken", erschienen am 16. September in einer Auflage von 299.000 Sätzen: 2 Forint, Putte mit Weintraube; 2 Forint, Tiger; 2 Forint, Vogel; 2 Forint, Delphin.
 Blockausgabe zum Tag der Briefmarke 1978 – Pannonische Mosaiken, erschienen am 16. September in einer Auflage von 253.000 nummerierten Exemplaren: 10 Forint, Herakles zielt auf den Zentauren Nessus.

Foto nr.: 73

"50 Jahre Tag der Briefmarke"

RUMÄNIEN



"Tag der Briefmarke 1959", erschienen am 15. November: 1,60 Lei, Briefmarkenalbum mit Lupe, sowie Fackel mit Inschrift. Diese Marke wurde mit einem Zierfeld zusammenhängend gedruckt, das einen Zuschlagsbetrag von 40 Bani aufweist.
 "Tag der Briefmarke 1960", erschienen am 1. November in einer Auflage von einer Million Zusammen drucken: 55 Bani, Windrose mit Schriftband, darüber Flugzeug. Diese Marke wurde zusammenhängend mit einem Zierfeld in olivbraun gedruckt, das einen Zuschlagsbetrag von 45 Bani aufweist.
 "Tag der Briefmarke 1961", erschienen am 15. November in einer Auflage von 750.000 Exemplaren. Die Marke wurde zusammenhängend mit einem Zierfeld in hellrot/hellblau gedruckt, das einen Zuschlagsbetrag von 45 Bani aufweist.
 "Tag der Briefmarke 1962" – 100. Jahrestag rumänischer Briefmarken, erschienen am 15. November in einer Auflage von 900.000 Exemplaren. Die Marke zu 55 Bani zeigt das Gemälde "Postkutscher" von Szatmary. Diese Marke wurde zusammenhängend mit einem Zierfeld in Krapprot/Türkisblau/Schwarz/Sämisch gedruckt, das einen Zuschlagsbetrag von 45 Bani aufweist.

Foto nr.: 74

"50 Jahre Tag der Briefmarke"

RUMÄNIEN



"Tag der Briefmarke 1963" – 15. Weltpostkongreß, erschienen am 15. November in einer Auflage von 1 Million Sätzen: 20 Bani, Nr. 1754 von Rumänien, Postreiter; 40 Bani Nr. 1684 von Rumänien, Rakete; 55 Bani, Nr. 1964 von Rumänien, Erdkugel mit Raketenflugbahn; 1,20 Lei, Nr. 2096 und 2098 von Rumänien, Lorbeerzweig; 1,55 Lei, Nr. 1446 von Rumänien, Rakete; 1,60 Lei + 50 Bani, Flugzeuge, Landkarten von Rumänien, Teil des Berner UPU-Denkmal, Posthörer.

Foto nr.: 75

"50 Jahre Tag der Briefmarke"

RUMÄNIEN



"Tag der Briefmarke 1964", erschienen am 15. November: 1,60 Lei, Flugzeug über modernem Postamt, Posthorn. Zierfeld mit Zuschlag von 40 Bani; Rolle mit altem Postamt aus dem 19. Jahrhundert.
"Tag der Briefmarke 1965", erschienen am 14. November, in einer Auflage von 1 Million Sätzen: 55 Bani, Brieftaube, Posthorn und Brief. Zierfeld mit Zuschlag von 45 Bani, Postreiter; 1 Lei, Brieftaube auf Fernsehantenne, Posthorn und Brief; 1,75 Lei, Brieftaube, Posthorn und Brief.



"Tag der Briefmarke 1966", Briefmarkenausstellung "NATIONALA '66", erschienen am 20. Oktober in einer Auflage von 600.000 Exemplaren: 55 B. Flugzeug über Gebäuden, "Endlose Säule" von Brancusi in Targu Jiu, Fernmeldeturm; Zierfeld mit Zuschlagsangabe von 45 Bani, Postkutsche und Torbogen.



"Tag der Briefmarke 1967", erschienen am 15. November in einer Auflage von 1 Million: 55 Bani, "Die Überquerung des Flusses Buts-au" nach einer Lithografie von Denis-Auguste-Marie Raffet, (1804-1860), französischer Maler und Grafiker. Zierfeld mit Zuschlagsangabe von 45 Bani.
"Tag der Briefmarke 1968", erschienen am 15. November in einer Auflage von 300.000 Exemplaren: 55 Bani, Gemälde "Alt-Bukarest" von Luigi Mayer, 18. Jahrhundert. Zierfeld - die Zähnung ist aufgedruckt - mit Zuschlagsangabe von 45 Bani, Ochsenkopf und Posthorn.

Foto nr.: 76

"50 Jahre Tag der Briefmarke"

UNGARN



"Tag der Briefmarke 1953", erschienen am 1. November in einer Auflage von 124.290 Sätzen. Die beiden Marken zu 1 + 1 Ft. und 2 + 2 Ft. zeigen eine Briefträgerin bei der Postübergabe. Bis ins späte Mittelalter konnten die Bewohner der Städte Waren und Nachrichten nur durch eigene Boten oder private Einrichtungen befördern lassen. Die Städte selbst bedienten sich zuerst zur Übermittlung ihres amtlichen Schriftwechsels ihrer Stadtschreiber oder angesehenen Bürger. Dann begannen sie, einen eigenen Botendienst mit Städteboten einzurichten. Die Entstehung der städtischen Botenanstalten geht bis ins 13. Jahrhundert zurück; im 15. und 16. Jahrhundert überzog ein großes Netz städtischer Botenkurse die Länder Mitteleuropas. Zu Beginn wurden Botengänge nur bei Bedarf ausgeführt. Die Boten mußten einen Eid leisten und sich verpflichten, den Botendienst treu zu erfüllen. Aus zeitgenössischen Berichten geht jedoch hervor, daß man häufig gezwungen war, die Boten zu ermahnen, Briefe nicht zu erbrechen, den Inhalt zu verraten, Siegel zu verfälschen und Päckchen mit Geld zu öffnen. Von den Städten wurden Botenordnungen erlassen, die die Rechte und Pflichten der Boten, ihre Löhne, die Abgangs- und Ausbleibzeiten sowie die allgemeinen Verkehrs- und Tarifbestimmungen festlegten.

Foto nr.: 77

"50 Jahre Tag der Briefmarke"

UNGARN



"Tag der Briefmarke 1955, erschienen am 9. Oktober: 60 Filler, Porträt von Bela Bartok (1881-1945), Komponist.

"Tag der Briefmarke 1955", erschienen am 9. Oktober mit zusätzlicher Inschrift "LEGIPOSTA": 1 Ft. schwarzgrün, Porträt von Bela Bartok; 1 Ft. dunkellilabraun, Porträt von Bela Bartok. Mit acht Jahren komponierte Bela Bartok (1881-1945) seine ersten Lieder und trat, erst zehnjährig, als Pianist auf. Während des Studiums von Klavier und Komposition in Budapest begeisterte er sich für Richard Strauß und Franz Liszt. Von größtem Einfluß auf Bartoks Schaffen war die Entdeckung des Volksliedes. Das Liedgut vor allem der Ungarn, aber auch der übrigen Balkanländer, der Türken und Araber sammelte er ab 1905 gemeinsam mit Zoltan Kodaly und gab im Lauf der Zeit über 20.000 Volksweisen heraus. Diese musikethnologische und seine kompositorische Arbeit liefen künftig, sich gegenseitig befruchtend, nebeneinander her. Anders als in der klassischen Musik fand Bartok in der Volksmusik die Modalität und die Pentatonik, die ihm mehr Möglichkeiten für eine rhythmische und dissonanzenreiche Harmonik eröffneten und ihn damit zum wegweisenden Anreger der Musik machten. 1907 wurde Bartok Professor für Klavier an der Budapester Musikhochschule. Das Schaffen dieser Jahre fand wenig Anklang, obwohl es neben den "14 Bagatellen" so wichtige Werke enthielt wie Streichquartette, die "Für Kinder" eingerichteten 85 ungarischen und slowakischen Volkslieder, seine einzige Oper "Herzog Blaubarts Burg" (1911).

Foto nr.: 78

"50 Jahre Tag der Briefmarke"

UNGARN



"Tag der Briefmarke 1959", erschienen am 25. September in einer Auflage von 324.021 Exemplaren. Die Marke zu 2 Ft. zeigt einen Hirten, pfeiferauchend, mit einem Brief. Das anhängende Zierfeld zeigt eine Pinzette, die mehrere ungarische Briefmarken hält.

"Tag der Briefmarke 1960" – Landesbriefmarkenausstellung, erschienen am 15. Oktober in einer Auflage von 400.000 Exemplaren: 2 Ft. schreibendes Mädchen in Mezőkövesder-Tracht. Die Marke wurde zusammenhängend mit einem Zierfeld gedruckt, das einen Zugschlagsbetrag von 4 Ft. aufweist.

Sonderausgabe zur Internationalen Briefmarkenausstellung BUDAPEST 1961, erschienen am 24. September in einer Auflage von 290.831 Zusammendruckten. Die Marken zu jeweils 2 + 1 Ft. zeigen Ansichten von der ungarischen Hauptstadt Budapest.

Zahlreiche Baudenkmäler sind von der Zerstörungen des Zweiten Weltkriegs verschont geblieben; die beschädigten oder zerstörten wurden zum Teil restauriert und im alten Stil wieder aufgebaut. Das bedeutendste sakrale Bauwerk auf Pester Seite ist die ursprünglich romanische, im 15. Jahrhundert gotisch erneuerte Innerstädtische Pfarrkirche, die während der türkischen Besatzungszeit als Moschee diente, im 18. Jahrhundert Umgestaltung im Barockstil. An Profanbauten sind hervorzuheben das Nationalmuseum im klassizistischen Stil, das Kunstgewerbemuseum im Sezessionsstil (ungarischer Jugendstil), die im italienischen Renaissancestil erbaute Staatsoper sowie das 1884 bis 1904 im neugotischen Stil errichtete Parlament. Bedeutende Baudenkmäler in Buda sind die spätbarocke Sankt-Anna-Pfarrkirche, vier türkische Bäder, u. a. das 1959 rekonstruierte Königsbad, der Burgberg mit der Matthiaskirche, der wiederaufgebaute ehemalige Königspalast, das Alte Rathaus sowie die 1901/1902 im neuromanischen Stil erbaute Fischerbastei.

Foto nr.: 79

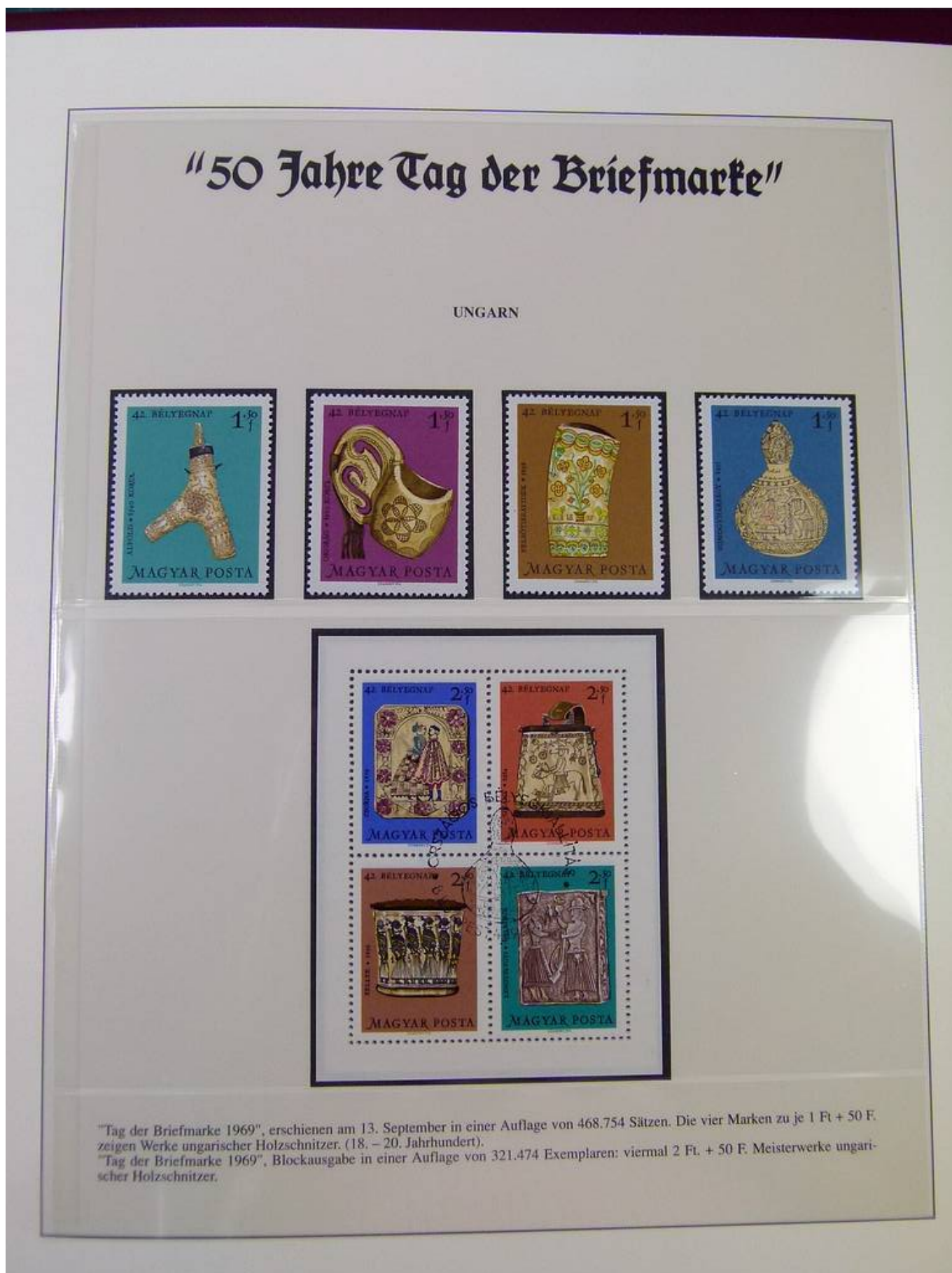


Foto nr.: 80

"50 Jahre Tag der Briefmarke"

UNGARN



"Tag der Briefmarke 1947", erschienen am 21. Dezember in einer Auflage von 160.000 Exemplaren: 30 (+ 50) f. Postkutsche aus dem 16. Jahrhundert.

"Tag der Briefmarke 1948", erschienen am 17. Oktober in einer Auflage von 125.000 Exemplaren: 30 f. Weltkugel mit Schriftband sowie Brieftaube mit Brief im Schnabel.

"Tag der Briefmarke 1949", erschienen am 11. Dezember in einer Auflage von 173.000 Exemplaren: 50 f. Postbote mit Briefen; weiterhin verschiedene Verkehrsmittel für den Posttransport: Lkw, Eisenbahn, Dampfschiff, Flugzeug.

LETÉK-ORSZ. SZÖVETSÉGE • 6. ÉVES A
MUNKÁS BÉLYEGGYŰJTŐK KÖZPONTJA
25. ÉVES A M. BÉLYEGGYŰJTŐ-EGYESÜ
XXIII. BÉLYEGNAP 1950



Gedenkblock "Tag der Briefmarke 1950 – Briefmarkenausstellung in Budapest", erschienen am 10. Dezember 1950 in einer Auflage von nur 44.704 Exemplaren. Die ungezähnte Marke zu 2 Ft. zeigt ein Porträt von General Józef Bem (1794–1850), Freiheitskämpfer, sowie im Hintergrund eine Szene der Schlacht bei Piski. Józef Bem, polnischer General, war Offizier im Rußlandheer Napoleons I. Als einer der militärischen Führer im polnischen Aufstand 1830/31 versuchte er nach dessen Scheitern in der Emigration eine polnische Legion zu bilden. Im September 1848 organisierte er die Verteidigung des revolutionären Wien und führte 1848/49 die ungarischen Truppen in Siebenbürgen gegen Österreicher und Russen. Nach seiner Niederlage bei Temeschburg trat er zum Islam über.

Foto nr.: 81

"50 Jahre Tag der Briefmarke"

UNGARN



"Tag der Briefmarke 1952", erschienen am 12. Oktober in einer Auflage von 64.560 Sätzen: 1 + 1 Ft. zwei Jungen und ein Mädchen betrachten interessiert ein Briefmarkenalbum, wobei ein Junge eine Briefmarke besonders genau mit einer Lupe betrachtet; 2 + 2 Ft. Jugendliche in einer Briefmarkenausstellung. Die Ausstellungsexponate sind in besonderen Schaukästen dem interessierten Publikum ausgelegt.

Foto nr.: 82

"50 Jahre Tag der Briefmarke"

UNGARN



"Tag der Briefmarke 1962 - 10. Jahrestag des ungarischen Philatelistenverbandes MABÉOSZ", erschienen am 22. September in einer Auflage von 386.368 waagrechten Streifen.
Blockausgabe zum gleichen Anlaß, enthaltend die vier Marken des Satzes, erschienen in einer Auflage von 118.706 Blocks:
2 + 1 Ft. Reproduktion der Österreichmarke Nr. 2, Kaiserreich Österreich-Ungarn, Wappenzeichnung mit Stempel Pesth; 2 + 1 Ft. Reproduktion der Ungarmarke Nr. 264 vom 14. Juni 1919, Bauernführer Georg Dozsa; 2 + 1 Ft. Reproduktion der Ungarmarke Nr. 1415, 1955, Wintersport - Europameisterschaften im Eiskunstlauf, Skiabfahrtsläufer; 2 + 1 Ft. Reproduktion der Ungarmarke Nr. 1639, 1959, Schmetterlinge, Admiral.

Foto nr.: 83

"50 Jahre Tag der Briefmarke"

UNGARN



"Tag der Briefmarke 1968 – Meisterwerke altungarischer Töpferei", erschienen am 5. Oktober in einer Auflage von 549.961 Sätzen: 1 Ft. + 50 f. Teller aus Baja (1870); 1 Ft. + 50 f. Humpen; Steingut, Westungarn (1618); 1 Ft. + 50 f. "Miska"-Krug aus Mezöcsát (1848); 1 Ft. + 50 f. enghalsiger Krug aus Tiszafüred (1847). Blockausgabe, erschienen zum gleichen Anlaß in einer Auflage von 353.813 Exemplaren: 2 Ft. + 50 f. Weinflasche aus Westungarn (1672); 2 Ft. + 50 f. Schüssel aus Mezöcsát (1843); 2 Ft. + 50 f. Teller aus Mórágý (1860); 2 Ft. + 50 f. Krug aus Debrecen (1793).

Foto nr.: 84

"50 Jahre Tag der Briefmarke"

SPANIEN



"Tag der Briefmarke 1946", erschienen am 12. Oktober: 50 C. Elio Antonio de Nebrija (1444–1532), Gelehrter und Humanist (Auflage 1,5 Millionen); 75 C. Portal der Universität Salamanca und Unterschrift von Fray Francisco de Vitoria (1486–1546) (Auflage 400.000 Exemplare); 5,50 P. Padre Bartolomé de las Casas (1474–1566), Geistlicher und Historiker, "Apostel der Indianer" (Auflage 150.000 Exemplare).

"Tag der Briefmarke 1947", erschienen am 9. Oktober: 50 C. Don Quijote beim Studium (Auflage 1,5 Millionen Exemplare); 75 C. Don Quijote nach einem Gemälde von I. Zuloaga (Auflage 500.000 Exemplare); 5,50 P. Don Quijote und Sancho Pansa auf dem hölzernen Pferd (Auflage 150.000 Exemplare).

"Tag der Briefmarke 1948", erschienen am 9. Oktober, auch zur 100-Jahr-Feier der spanischen Eisenbahn: 50 C. Marqués de Salamanca (1811–1883) (Auflage 10 Millionen Exemplare); 2 P. Flugzeug Lockheed 749 über elektrischer Lokomotive (Auflage 1 Million Exemplare); 5 P. Pancorbo Viadukt zwischen Burgos und Miranda (Auflage 10 Millionen Exemplare).

Foto nr.: 85



Foto nr.: 86

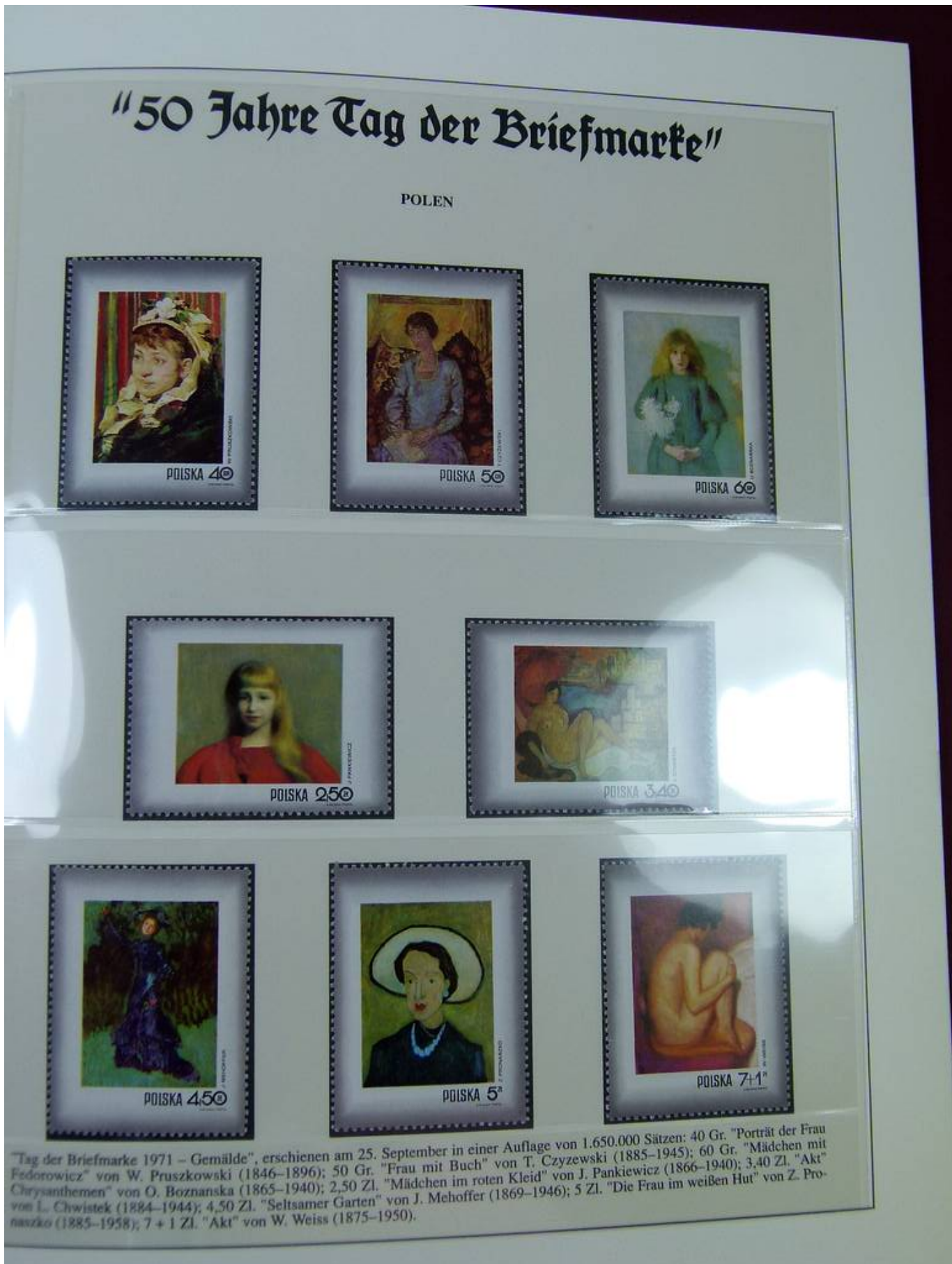


Foto nr.: 87



Foto nr.: 88

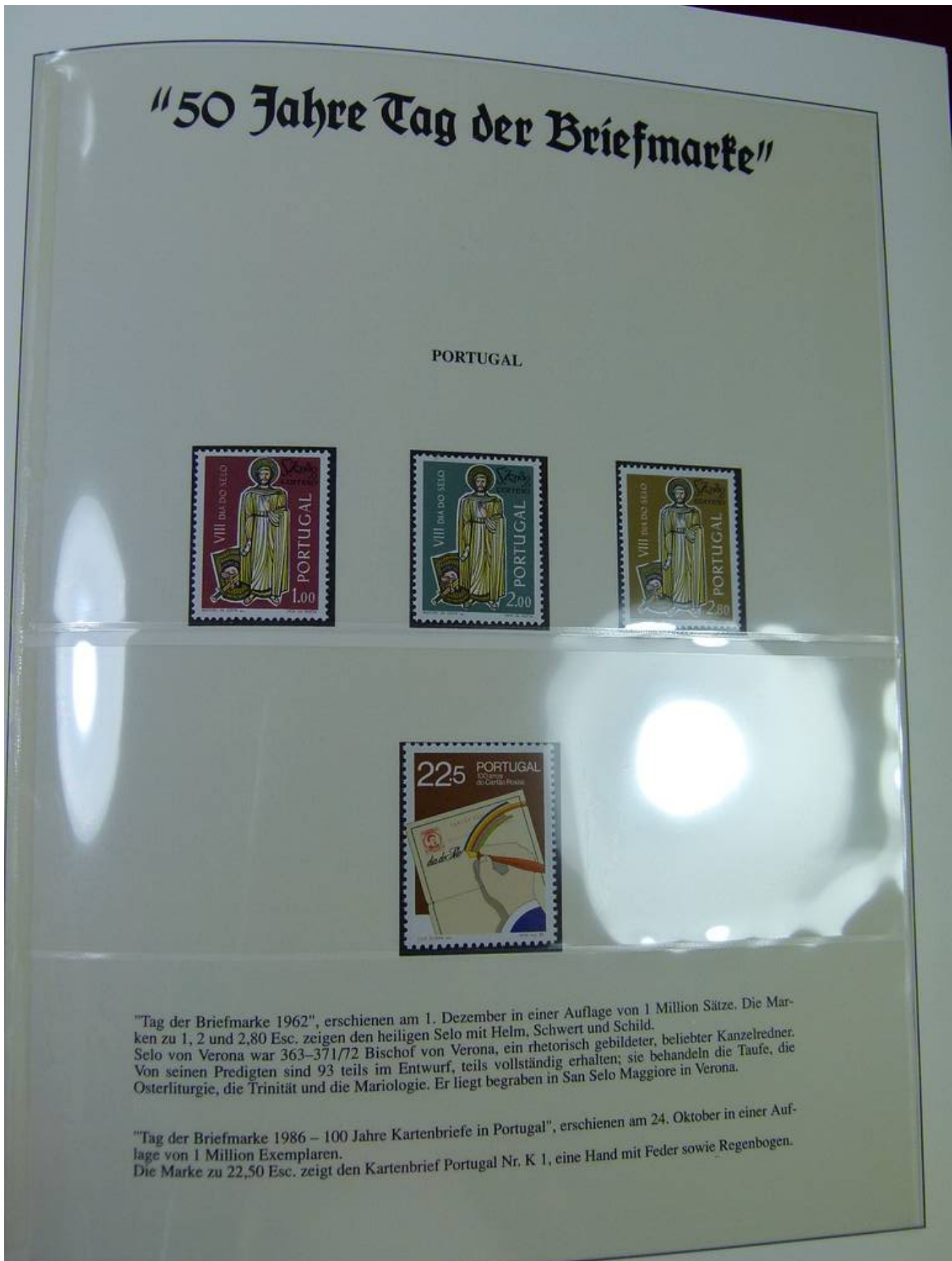


Foto nr.: 89

"50 Jahre Tag der Briefmarke"

TSCHECHOSLOWAKEI



"Tag der Briefmarke 1957 – Trachten", erschienen am 18. Dezember in einer Auflage von 340.000 Sätzen: 45 h. Frau aus dem Pilsener Kreis; 75 h. Mann aus der Mährischen Slowakei; 1,25 Kcs. Frau aus Hana/Mähren; 1,95 Kcs. Mädchen aus Teschen/Schlesien.

"Tag der Briefmarke 1960", erschienen am 18. Dezember in einer Auflage von 3.875.000 Exemplaren: 60 h. Porträt von Alfons Mucha (1860–1939), Maler.



"Tag der Briefmarke 1965", erschienen am 18. Dezember in einer Auflage von 175.000 Exemplaren: 1 Kcs. Markenband.

"Tag der Briefmarke 1973", erschienen am 18. Dezember: Zierfeld alter Telegraph; 1 Kcs. Postillion des 16. Jahrhunderts, Zierfeld alter Fernsprecher.



"Tag der Briefmarke 1975", erschienen am 18. Dezember: 1 Kcs. Taube mit Brief in Posthorn.

"Tag der Briefmarke 1976", erschienen am 18. Dezember: 1 Kcs. Postreiter, Verbindungssatellit "Molnija".



"Tag der Briefmarke 1978", erschienen am 18. Dezember: 1 Kcs. Alfons Mucha, Entwerfer der ersten Briefmarken der Tschechoslowakei, Marke in Hradschin-Zeichnung (1918).

"Tag der Briefmarke 1979", erschienen am 18. Dezember: 1 Kcs. Karlsbrücke, Prag.

"Tag der Briefmarke 1980", erschienen am 18. Dezember: 1 Kcs. Brieftaube.

Foto nr.: 90

"50 Jahre Tag der Briefmarke"

UNGARN



"Tag der Briefmarke 1986", erschienen am 5. September. Die Markenmotive reproduzieren Gemälde von Endre Szasz: 2 Ft. "Ruhe"; 2 Ft. "Vertrauen". Auflage 264.300 Sätze.

Block "Tag der Briefmarke 1986". Die Darstellung der Marke zu 10 Ft. geht auf den Blockrand über und zeigt das Gemälde "Hoffnung" des ungarischen Kunstmalers und Grafikers Endre Szasz. Auflage 237.300 Exemplare. Der ungarische Maler Endre Szasz (geb. 7. Januar 1926) war Schüler von Istvan Szönyi. Er ist einer der bekanntesten Illustratoren von bravourvoller, individueller Maltechnik. Seine surrealistischen Werke sind äußerst beliebt; seine Gemälde drücken oft eine Art Nostalgie aus.

Foto nr.: 91

"50 Jahre Tag der Briefmarke"

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND



Nostalgische Karte, herausgegeben vom Briefmarken-Sammlerverein Dillingen, anlässlich der Briefmarkenausstellung "DILLINGEN '88".

Die Karte zeigt einen königlich-bayerischen Postillion und eine Darstellung des Ortes Blindheim aus der Zeit um die Jahrhundertwende. Die Karte ist gemäß dem historischen Vorbild sogar in Prägedruck hergestellt. Die Karte wurde passend frankiert, nämlich mit der Sondermarke zum "Tag der Briefmarke" und trägt den "Jahrhundertstempel", den die meisten Leute vergessen haben, nämlich den Tagesstempel von Blindheim (Stempel ohne bildliche Darstellung) mit dem Datum 8.8.88, 8 Uhr früh, Postleitzahl 8888.

Foto nr.: 92

"50 Jahre Tag der Briefmarke"

BELGIEN

REPRODUCTIE IN ZWART-WIT VAN DE BIJZONDERE POSTZEGEL UITGEGEVEN TER GELEGENHEID VAN DE "DAG VAN DE POSTZEGEL 1982" EN IS TEGELIJK BEDOELD ALS LANCEERZEGEL VOOR DE TENTOONSTELLING "BELGICA 82"

(ontwerp O. Bonnevalle)



Marke 'Tag der Briefmarke 1937', erschienen am 10. Januar in einer Auflage von 323.729 Exemplaren, mit der Farbgebung. Die Marke zu 2,45 + 2,55 Fr. zeigt ein Porträt von Kronprinz Baudouin, dem späteren König von Belgien.

Der Schwarzdruckblock der königlich-belgischen Post, herausgegeben anlässlich der Briefmarkenausstellung 'BELGICA 82' zum Katalog. Der Schwarzdruckblock zeigt einen Originalabzug der belgischen Marke Nr. 2104 'Tag der Briefmarke' der Darstellung eines Briefträgers aus dem 18. Jahrhundert mit einer 'Klapper' – mit dieser hölzernen Klapper kündigte der Briefträger in den Straßen sein Kommen an. Der Schwarzdruckblock ist ungezähnt, gedruckt auf dünnem Papier und nicht zur Frankatur gültig. Er zeigt neben einer entsprechenden Beschriftung in Blindprägung das Siegel 'REGIE DES POSTES'.

Foto nr.: 93

"50 Jahre Tag der Briefmarke"

GRIECHENLAND



Sondermarke 'Tag der Briefmarke 1972', erschienen am 15. November in einer Auflage von 1.079.746 Exemplaren. Die Marke zu 2,50 Dr. zeigt einen jungen Briefmarkensammler, der mit einer Lupe die Zähnung einer Marke betrachtet.

Sondermarke 'Tag der Briefmarke 1975', erschienen am 15. November in einer Auflage von 989.921 Exemplaren. Die Marke zu 11 Dr. zeigt eine Reproduktion der 100-Dr.-Freimarke aus der Serie von 1933, Büste eines Knaben von Marathon.

Sondermarke 'Tag der Briefmarke 1973', erschienen am 15. November in einer Auflage von 1.024.147 Exemplaren. Die Marke zu 2,50 Dr. zeigt in stilisierter Darstellung einen jugendlichen Sammler, der eine Briefmarke betrachtet.

Sondermarke 'Tag der Briefmarke 1974', erschienen am 15. November in einer Auflage von 1.058.812 Exemplaren. Die Marke zu 2,50 Dr. zeigt eine Reproduktion der 1-Dr.-Freimarke, Zeus als Stier mit Europa: Didrachme von Gortyna, von der Mittelmeerinsel Kreta.

Foto nr.: 94



Foto nr.: 95

"50 Jahre Tag der Briefmarke"

ÖSTERREICH



Sondermarke, herausgegeben zur Internationalen Briefmarkenausstellung 'WIPA 1981', Wien – erste Produktionsphase des Markenbildes, erschienen am 30. November 1979.
16 + 8 S. Heldenplatz in Wien, Erzherzog-Karl-Denkmal, Neue Hofburg (Auflage 1,8 Millionen Exemplare).

Sondermarke, herausgegeben zur Internationalen Briefmarkenausstellung 'WIPA 1981', Wien – zweite Produktionsphase des Markenbildes, erschienen am 21. November 1980.
16 + 8 S. Heldenplatz in Wien, Erzherzog-Karl-Denkmal, Neue Hofburg (Auflage 1,8 Millionen Exemplare).

Blockausgabe zur Internationalen Briefmarkenausstellung 'WIPA 1981', Wien – fertiges Markenbild, erschienen am 20. Februar 1981.
16 + 8 S. Heldenplatz in Wien, Erzherzog-Karl-Denkmal, Neue Hofburg (Auflage 2.421 Exemplare).

Im weiten Bereich der Hofburg sind zahlreiche Denkmäler aufgestellt. Die beiden eindrucksvollsten sind jene auf dem Heldenplatz, dem Äußeren Burghof, die auch im Markenbild zu erkennen sind: Erzherzog Karl und Prinz Eugen von Savoyen.

Das Reiterstandbild von Erzherzog Karl stellt einen dominierenden Mittelpunkt des weiten Platzes dar. Das von Fernkorn 1860 in Erz gegossene und auf einem hohen Sockel stehende Monument zeigt den Feldherrn auf aufbäumendem Roß, wie er mit der Fahne in der Hand die österreichischen Armeen bei Aspern gegen Napoleon zum Sieg führt. Bemerkenswert ist nicht nur die künstlerische Komposition, sondern auch die technische Leistung: das überlebensgroße, viele Tonnen schwere Reiterstandbild ruht nur auf den beiden dünnen Hinterbeinen des sich hoch aufbäumenden Rosses. Symmetrisch gegenüber, im Mittelpunkt dieses halbkreisförmigen Platzes, befindet sich das Gegenstück: das Denkmal des Prinzen Eugen von Savoyen. Ebenfalls von Fernkorn geschaffen und in ähnlich heldenhafter Pose zügelt der erfolgreiche Feldherr sein Pferd, das sich hoch aufbäumt. Der lange, bis zum Boden herabwallende Schweif des Pferdes bildet jedoch eine zusätzliche Stütze für das Standbild. Auf der linken Bildhälfte erkennt man den zur Hofburg gehörenden 'Saalbau'. Ganz deutlich sind die hohen Fenster des Zeremoniensals zu erkennen. In diesem Teil der Hofburg war die 'WIPA 1981' beherbergt. Auf dem Blockrand ist das altösterreichische Bindenschild in ovaler Kartusche sowie das alte Wiener Stadtwappen abgebildet.

Foto nr.: 96

"50 Jahre Tag der Briefmarke"

FRANKREICH



'Tag der Briefmarke 1957', erschienen am 16. März in einer Auflage von 1,9 Millionen Exemplaren: 12 + 3 Fr. Feluke (18. Jahrhundert).

'Tag der Briefmarke 1958', erschienen am 15. März in einer Auflage von 1,9 Millionen Exemplaren: 15 + 5 Fr. Straßenkreuzung und Postboten mit Fahrrad, Motorrad und Auto.

'Tag der Briefmarke 1959', erschienen am 21. März in einer Auflage von 2,5 Millionen Exemplaren: 20 + 5 Fr. Landendes Flugzeug mit Nachtlufthpost.

'Tag der Briefmarke 1960', erschienen am 11. März in einer Auflage von 2,6 Millionen Exemplaren: 0,20 + 0,05 Fr. Ozean-Kabelleger 'Ampère'.

'Tag der Briefmarke 1961', erschienen am 18. März in einer Auflage von 2,2 Millionen Exemplaren: 0,20 + 0,05 Fr. Briefträger der 'Kleinen Post von Paris', 1760.

'Tag der Briefmarke 1962', erschienen am 17. März in einer Auflage von 2,2 Millionen Exemplaren: 0,20 + 0,05 Fr. Königlicher Postbote, 14.-16. Jahrhundert.

'Tag der Briefmarke 1963', erschienen am 16. März in einer Auflage von 3 Millionen Exemplaren: 0,20 + 0,05 Fr. Römischer Wagen zur Personenbeförderung; Relief vom Grabmal der Secundinier.

'Tag der Briefmarke 1964', erschienen am 14. März in einer Auflage von 3,69 Millionen Exemplaren: 0,20 + 0,05 Fr. Postreiter (18. Jahrhundert), nach Originalzeichnung von Ch. Parrocel.

Foto nr.: 97

"50 Jahre Tag der Briefmarke"

FRANKREICH



'Tag der Briefmarke 1965', erschienen am 27. März in einer Auflage von 4,3 Millionen Exemplaren: 0,25 + 0,10 Fr. Segeldampfschiff 'La Guienne'.

'Tag der Briefmarke 1966', erschienen am 19. März in einer Auflage von 3,4 Millionen Exemplaren: 0,25 + 0,10 Fr. Hände eines Briefmarkenstechers bei der Arbeit, Gravierwerkzeug.

'Tag der Briefmarke 1967', erschienen am 8. April in einer Auflage von 5,12 Millionen Exemplaren: 0,25 + 0,10 Fr. Postbote des 2. Kaiserreiches.

'Tag der Briefmarke 1968', erschienen am 16. März in einer Auflage von 5,21 Millionen Exemplaren: 0,25 + 0,10 Fr. Landbriefträger um 1830.

'Tag der Briefmarke 1969', erschienen am 15. März in einer Auflage von 5 Millionen Exemplaren: 0,30 + 0,10 Fr. Zweistöckiger Briefträgertransport-Omnibus, verwendet in Paris um 1890.

'Tag der Briefmarke 1970', erschienen am 14. März in einer Auflage von 6,25 Millionen Exemplaren: 0,40 + 0,10 Fr. Stadtpostbote Frankreichs um 1830.

'Tag der Briefmarke 1971', erschienen am 27. März in einer Auflage von 5,9 Millionen Exemplaren: 0,50 + 0,10 Fr. Feldpost während des 1. Weltkrieges 1914–1918.

Foto nr.: 98

"50 Jahre Tag der Briefmarke"

FRANKREICH



'Tag der Briefmarke 1972', erschienen am 18. März in einer Auflage von 5,8 Millionen Exemplaren: 0,50 + 0,10 Fr. Französischer Landbriefträger aus dem Jahre 1894.

'Tag der Briefmarke 1974', erschienen am 9. März in einer Auflage von 5.655.000 Exemplaren: 0,50 + 0,10 Fr. grafische Darstellung einer automatischen Briefverteilanlage.

'Tag der Briefmarke 1975', erschienen am 8. März in einer Auflage von 4,15 Millionen Exemplaren: 0,80 + 0,20 Fr. Briefträgerplakette.

'Tag der Briefmarke 1976', erschienen am 13. März anlässlich '100 Jahre Briefmarken' in einer Auflage von 4 Millionen Exemplaren: 0,80 + 0,20 Fr. Zeichnung der Briefmarken von 1876: Allegorien Frieden und Handel, Globus.

'Tag der Briefmarke 1978', erschienen am 8. April in einer Auflage von 4,5 Millionen Exemplaren: 1 + 0,20 Fr. Postkastenleerung um die Jahrhundertwende.

'Tag der Briefmarke 1973', erschienen am 24. März in einer Auflage von 5,55 Millionen Exemplaren: 0,50 + 0,10 Fr. Französische Postkutsche vor einer Herberge.

'Tag der Briefmarke 1977', erschienen am 26. März in einer Auflage von 4,5 Millionen Exemplaren: 1 + 0,20 Fr. Posthausschild der Stadt Marckolsheim (1780).

'Tag der Briefmarke 1979', erschienen am 10. März in einer Auflage von 4,5 Millionen Exemplaren: 1,20 + 0,30 Fr. Französische Bildpostkarte aus dem Jahre 1908 mit dem Hauptpostamt von Paris.

Foto nr.: 99

"50 Jahre Tag der Briefmarke"

FRANKREICH



'Tag der Briefmarke 1980', erschienen am 8. März in einer Auflage von 4,5 Millionen Exemplaren: 1,30 + 0,30 Fr. Gemälde 'Der Brief an Melie' von Mario Avati.

'Tag der Briefmarke 1981', erschienen am 7. März in einer Auflage von 4,5 Millionen Exemplaren: 1,40 + 0,30 Fr. Reproduktion des Gemäldes 'Der Liebesbrief' des spanischen Malers Francisco de Goya (1746–1828).

'Tag der Briefmarke 1982', erschienen am 27. März in einer Auflage von 4,5 Millionen Exemplaren: 1,60 + 0,40 Fr. Gemälde 'Lesende Frau' von Pablo Picasso (1881–1973).

'Tag der Briefmarke 1983', erschienen am 26. Februar in einer Auflage von 4,5 Millionen Exemplaren: 1,80 + 0,40 Fr. Federzeichnung 'Mann diktiert einen Brief' von dem berühmten niederländischen Maler Rembrandt (1606–1669).

'Tag der Briefmarke 1984', erschienen am 17. März in einer Auflage von 4,5 Millionen Exemplaren: 2 + 0,40 Fr. 'Denis Diderot' (1713–1784), Schriftsteller; Gemälde von Louis Michel van Loo (1707–1771).

'Tag der Briefmarke 1985', erschienen am 16. März: 2,10 + 0,50 Fr. Stempelmaschine von Eugene Daguin (1849–1888).

'Tag der Briefmarke 1986', erschienen am 5. April: 2,20 + 0,60 Fr. Postkutsche 'Briska' (um 1830).

Foto nr.: 100

"50 Jahre Tag der Briefmarke"

ÖSTERREICH



'Tag der Briefmarke 1950', erschienen am 2. Dezember in einer Auflage von 480.000 Exemplaren. Die Marke zu 60 + 15 Groschen zeigt einen Sammler, der mit seiner Lupe ein auf einem Brief aufgeklebtes Postwertzeichen mit der Abstempelung prüft.

'Tag der Briefmarke 1951', erschienen am 10. März 1952 in einer Auflage von 300.000 Exemplaren. Die Marke zu 1,50 S. + 35 G. zeigt Amor als Postbote mit einem Brief in der Hand auf der Weltkugel.

Erstmals während des Bundestages der deutschen Philatelisten in Danzig 1934 regte Hans von Rudolphi die Schaffung und alljährliche Abhaltung eines Tages der Briefmarke an, der zur Förderung und Verbreitung des Markensammelns und der Philatelie dienen sollte. Obwohl dieser Gedanke Rudolphis auf fruchtbaren Boden gefallen war, konnte man sich doch nicht gleich auf einen geeignet erscheinenden Termin einigen, weshalb Österreich, wo der Danzig-Aufruf Rudolphis begeisterte Aufnahme fand, den Ruhm in Anspruch nehmen darf, den ersten eigentlichen Tag der Briefmarke am 1. Dezember 1935 abgehalten zu haben. Deutschland folgte am 7. Januar 1936, in späteren Jahren am ersten Sonntag im Januar, womit zugleich der Geburtstag Heinrich von Stephans begangen werden sollte. Da sich dieser Termin auf die Dauer als ungünstig erwies, einigten sich die Sammler in Deutschland auf den letzten oder vorletzten Sonntag im Oktober. Aus verschiedenen Gründen hat sich der international angestrebte Tag der Briefmarke bis heute leider nicht durchführen lassen.

Dieser Tag der Briefmarke wird durch kleinere örtliche Veranstaltungen und Ausstellungen aber auch durch große Kongresse gekennzeichnet. Zu diesen verschiedenen Anlässen hat es zahlreiche Stempel gegeben. Ebenso nehmen die Postverwaltungen verschiedener Länder alljährlich oder auch nur gelegentlich Kenntnis von diesem Festtag der Philatelisten und verausgaben dazu Sondermarken; erstmals durch die belgische Post am 10. Januar 1937.

Foto nr.: 101

"50 Jahre Tag der Briefmarke"

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND



'Tag der Briefmarke 1952 – 100 Jahre Postwertzeichen von Thurn und Taxis', erschienen am 25. Oktober in einer Auflage von 10 Millionen Exemplaren. Die Marke zu 10 Pfg. zeigt die Kuriol-(Felleisen-) Post der Thurn und Taxis'schen Post 1846 (Ordinaire Post).

'Tag der Briefmarke 1956', erschienen am 27. Oktober in einer Auflage von 20 Millionen Exemplaren. Die Marke zu 10 Pfg. (dunkelgrün) zeigt eine Taube mit einem Brief im Schnabel.

'Philatelistentag 1969', erschienen am 4. Februar in einer Auflage von 30 Millionen Exemplaren. Die Marke zu 30 Pfg. zeigt eine Reproduktion der 3-Kr.-Freimarke, Deutsche Staaten, Bayern, vom 1. Januar 1867.

Es war die Idee eines deutschen Philatelisten, Hans von Rudolphi, doch österreichische Sammler setzten sie als erste in die Tat um: Am 1. Dezember 1935 wurde in Wien im Museum für Kunst und Industrie eine Sonderausstellung zum 'Tag der Briefmarke' durchgeführt.

Nur fünf Wochen später, am 7. Januar 1936, folgten deutsche Sammler diesem Beispiel und feierten in den Berliner Zoo-Festsälen erstmals den 'Tag der Briefmarke'. Zugleich erfolgte die Gründung des 'Reichsverbandes der Philatelisten', des Vorgängers des heutigen Spitzenverbandes der organisierten Philatelie, des Bundes Deutscher Philatelisten e.V. (BDPh).

Dieser erste 'Tag der Briefmarke' in Deutschland wurde zu einem großen Erfolg mit einem breiten internationalen Echo. So beschlossen die Mitglieder der Federation Internationale de Philatelie (FIP) auf ihrem 11. Weltkongreß Ende August 1936 in Luxemburg, international einen 'Tag der Briefmarke' einzuführen. Als Termin legte man für alle Länder einheitlich jeweils den ersten Sonntag nach dem 7. Januar (Geburts-tag des früheren Generalpostmeisters Heinrich v. Stephan) fest. Dieser Termin wurde aber im Laufe der Jahre wieder aufgegeben; ein Sonntag im Oktober fand mehr und mehr die allgemeine Zustimmung.

Foto nr.: 102

"50 Jahre Tag der Briefmarke"

NIEDERLANDE



'Tag der Briefmarke 1943', erschienen am 9. Oktober, in einer Auflage von 5.801.291 Exemplaren. Die Marke zeigt einen von einem Pferd gezogenen Postwagen aus dem 19. Jahrhundert. Hinsichtlich des philatelistischen Themas 'Tag der Briefmarke' ist dieses Postwertzeichen doch eine 'Besonderheit', da in den Niederlanden in den 50 Jahren, in denen dieser Jubiläumstag gefeiert wird, dazu nur diese einzige Sonderausgabe aus dem Jahre 1943 erschienen ist.

Foto nr.: 103

"50 Jahre Tag der Briefmarke"

POLEN



'Tag der Briefmarke 1965', erschienen am 9. Oktober. 60 Gr. 'Postkutsche', nach einem Bild des polnischen Malers Piotr Michalowski (Auflage 7.985.000 Exemplare). Zierfeld: Inschrift zum Ausgabeanlaß. 2,50 Zł. 'Kutsche, bereit zur Reise', nach einem Bild des polnischen Malers Piotr Michalowski (Auflage 3 Millionen Exemplare). Zierfeld: Inschrift zum Ausgabeanlaß.

'Tag der Briefmarke 1966', erschienen am 8. Oktober. Die Marken wurden ebenfalls wieder nach Motiven des polnischen Malers Piotr Michalowski (1800–1855) gestaltet: 60 Gr. 'Der Stallknecht Percheron Pferde zäumend' (Auflage 7.048.860 Exemplare); 2,50 Zł. 'Stallknechte mit Pferden und Hund' (Auflage 2.001.760 Exemplare).

'Tag der Briefmarke 1967', erschienen am 9. Oktober in einer Auflage 8.040.040 Exemplaren. Die Marke zu 60 Gr. zeigt 'Schloß Wilanow von der Hofseite' nach einem Kupferstich des Malers Wincenty Kasprzycki, 19. Jahrhundert – Wilanow war Residenz des Königs Jan III. Sobieski.

Foto nr.: 104



Foto nr.: 105

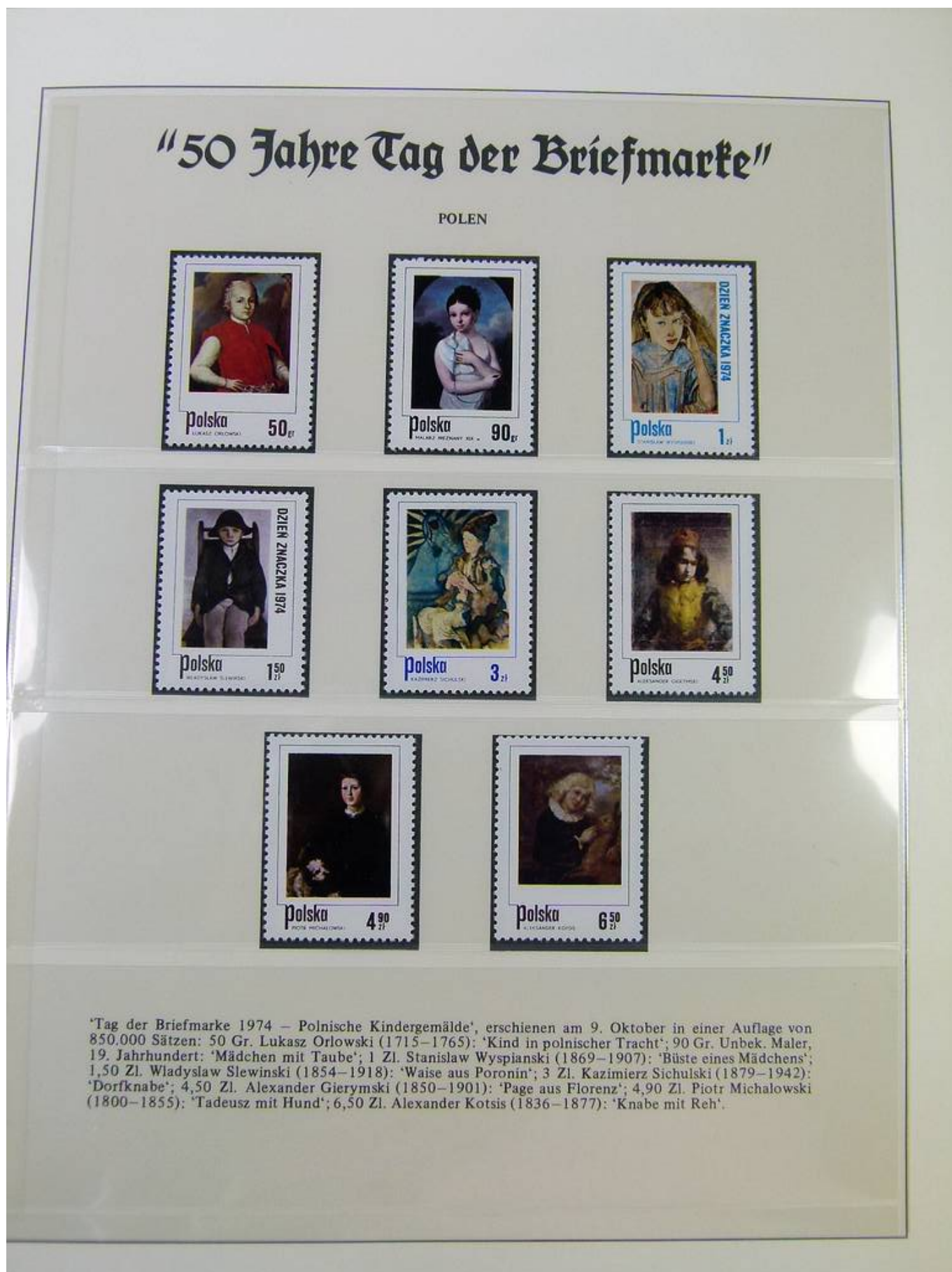


Foto nr.: 106

"50 Jahre Tag der Briefmarke"

SCHWEIZ



'50 Jahre Tag der Briefmarke', erschienen am 4. September 1987. Die Marke zu 50 Rp., Briefmarkensammeln – symbolisiert mit verschiedenen Profilen auf perforiertem Papier. Auf Beschluß ihres Kongresses von 1936 empfahl die FIP allen Mitgliedsverbänden, jedes Jahr einen Ehrentag für die Philatelie zu veranstalten. In der Schweiz wird dieser 'Tag der Briefmarke' seit dem 5. Dezember 1937 jeweils am ersten Wochenende des Monats Dezember gefeiert. Der 'Tag der Briefmarke' ist zudem seit Jahren mit einer Briefmarkenausstellung und einer Börse verbunden, wodurch die Aktivität noch gesteigert wird.

Gedenkblock zur Nationalen Briefmarkenausstellung NABRA in Bern, erschienen am 8. März 1965 in einer Auflage von 2.338.139 Exemplaren. Der Block enthält die beiden ungezähnten 10 und 20 Rp.-Freimarken 'Sitzende Helvetia', 1954/59, Berner Druck (Michel-Nummer 16,17) mit Rautenstempel sowie auf dem Rand des Blocks Inschrift bezüglich des Ausgabeanlasses.

Foto nr.: 107

"50 Jahre Tag der Briefmarke"



BULGARIEN

'Tag der Briefmarke 1946', erschienen am 25. Mai in einer Auflage von 450.000 ungezähnten Exemplaren. Die Marke zu 20 L. zeigt den bulgarischen Löwen, seit 1879 offiziell das Emblem Bulgariens, geht auf das 14. Jahrhundert zurück.

'Tag der Briefmarke 1948 – 6. Kongreß der Bulgarischen Philatelistischen Gesellschaft in Sofia', erschienen in einer Auflage von 186.000 Exemplaren am 23. Mai. Die Marke zu 50 L. zeigt das Flugzeug Petjalkow Pe 2 über dem Balduins-Turm.

'Tag der Briefmarke 1949 – 7. Kongreß des Bulgarischen Philatelistenverbandes', erschienen am 26. Juni in einer Auflage von 120.000 Exemplaren. Die Marke zu 50 L. zeigt das Mausoleum in der bulgarischen Stadt Plevan für die 1878 gefallenen russischen Soldaten.

Foto nr.: 108

"50 Jahre Tag der Briefmarke"



SPANIEN

'Tag der Briefmarke 1978', erschienen am 27. Juni in einer Auflage von 15 Millionen Exemplaren. Die Marke zu 5 Ptas. zeigt einen Briefkasten, verschiedene Posttransportmittel, das Emblem der UPU sowie eine Reproduktion der 4-Ptas.-Freimarke aus dem Jahre 1878.

'Tag der Briefmarke 1979', erschienen am 15. Juni in einer Auflage von 15 Millionen Exemplaren. Die Marke zu 5 Ptas. gibt eine mittelalterliche Miniatur wieder, mit der Darstellung eines Boten, der dem König einen Brief überreicht (13. Jahrhundert).

'Tag der Briefmarke 1980', erschienen am 28. Juni in einer Auflage von 15 Millionen Exemplaren. Die Marke zu 8 Ptas. zeigt die Darstellung eines Postreiters als Schnitzerei.

'Tag der Briefmarke 1981', erschienen am 19. Juni in einer Auflage von 15 Millionen Exemplaren. Die Marke zu 12 Ptas. gibt eine Zeichnung eines Postboten aus dem 14. Jahrhundert wieder.

'Tag der Briefmarke 1982', erschienen am 16. Juli in einer Auflage von 15 Millionen Exemplaren. Die Marke zu 14 Ptas. zeigt die Insel Teneriffa, Brief, Landkarte mit Postverbindungswegen der Kanarischen Inseln.

Foto nr.: 109

"50 Jahre Tag der Briefmarke"



SPANIEN

'Tag der Briefmarke 1983 – Internationale Briefmarkenausstellung ESPANA'84, Madrid', erschienen am 8. Oktober in einer Auflage von 12 Millionen Exemplaren. Die Marke zu 16 Ptas zeigt ein antikes Steinrelief mit einem römischen Postkarren. Das Zierfeld zeigt das Emblem der Briefmarkenausstellung ESPANA'84'.

'Tag der Briefmarke 1984', erschienen am 5. Oktober in einer Auflage von 8 Millionen Exemplaren. Die Marke zu 17 Ptas gibt in einer zeichnerischen Darstellung einen arabischen Postreiter wieder.

'Tag der Briefmarke 1985 – Mittelalterliche Mönchspost', erschienen am 27. September in einer Auflage von 4 Millionen Exemplaren. Die Marke zu 17 Ptas zeigt die Darstellung eines Mönches, der eine Rotula (Rundbrief) an das Kloster Savigni/Frankreich überbringt (1122).

'Tag der Briefmarke 1986', erschienen am 27. September in einer Auflage von 4 Millionen Exemplaren. Die Marke zu 17 Ptas zeigt eine mittelalterliche Miniatur aus dem 13. Jahrhundert – Königspaar übergibt Brief einem Boten.

Foto nr.: 110

"50 Jahre Tag der Briefmarke"



POLEN

'Tag der Briefmarke 1975', erschienen am 9. Oktober in einer Auflage von 900.000 Sätzen. Die Markenmotive zeigen Werke des Bildhauers Xawery Dunikowski (1875–1964): 50 Gr. Skulptur 'Selbstporträt'; 1 Zł. Metallsulptur 'Denken'; 1,50 Zł. Fragment der Holzskulptur 'Mutterschaft'; 8 Zł. + 4 Zł. Fragment des Denkmals der Aufständischen, Annaberg.

'Tag der Briefmarke 1976', erschienen am 30. September in einer Auflage von 1 Million Sätzen. Die Markenmotive geben Vasenbilder aus Korinth (7. Jahrhundert v. Chr.) wieder: 1 Zł. Sphinx; 1,50 Zł. Sirene; 2 Zł. Löwe; 4,20 Zł. Stier; 4,50 Zł. Ziegenbock; 8 + 4 Zł. Sphinx.

Foto nr.: 111

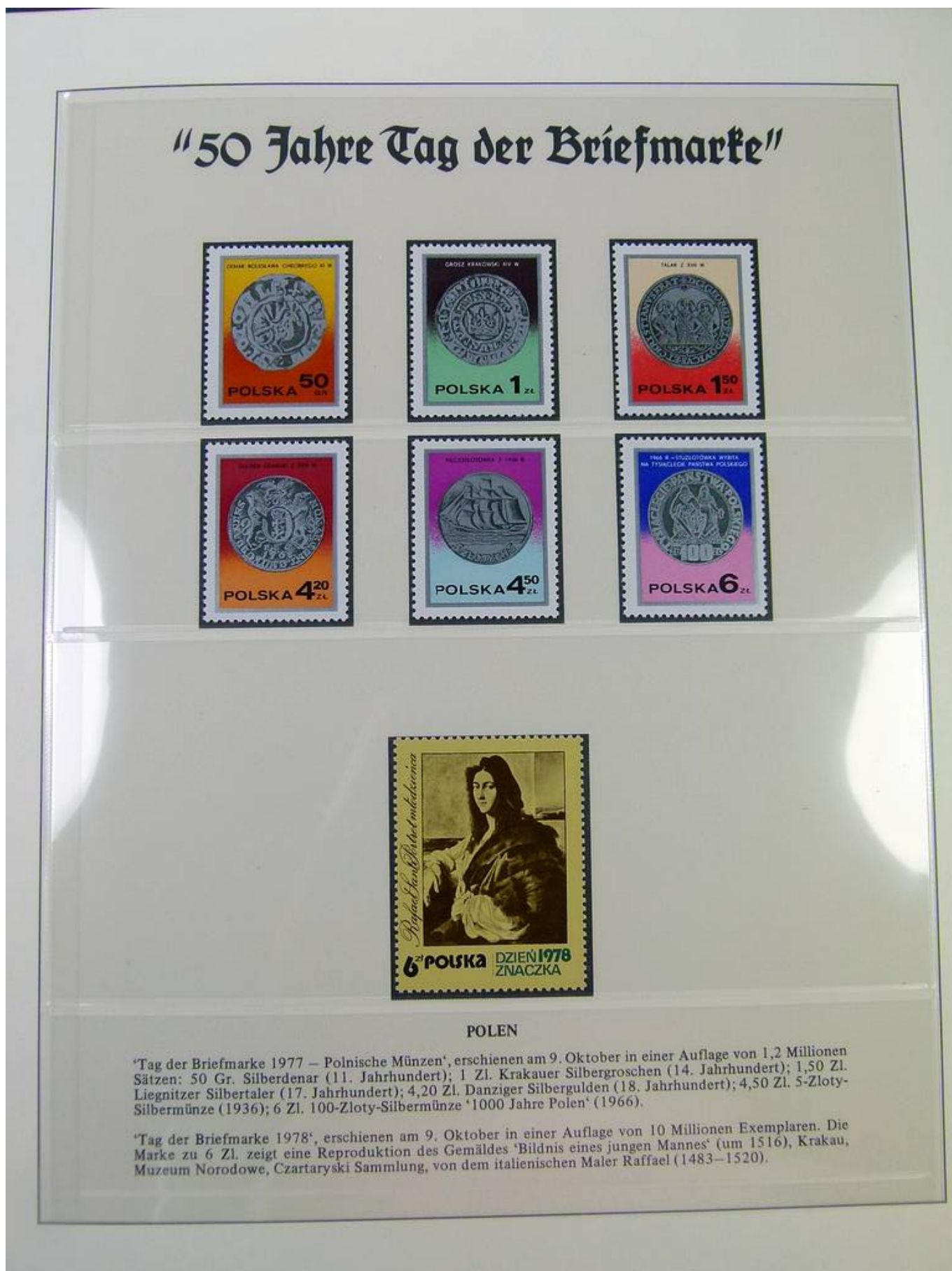


Foto nr.: 112

"50 Jahre Tag der Briefmarke"



POLEN

'Tag der Briefmarke 1981 – Alte Waffen', erschienen am 9. Oktober in einer Auflage von 2 Millionen Sätzen: 2,50 Zl. französische Feuerschloßpistole (17. Jahrhundert); 8,40 Zl. orientalischer Paradesäbel (17. Jahrhundert).

'Tag der Briefmarke 1979', erschienen am 9. Oktober in einer Auflage von 1,5 Millionen Sätzen: 1 Zl. Postannahmestelle für Autofahrer; 1,50 Zl. Pakete-Verteilungsanlage; 4,50 Zl. Verladung des Postgutes in Bahnpostwagen; 6 Zl. Mobiles Postamt für die Landbevölkerung.

Foto nr.: 113

"50 Jahre Tag der Briefmarke"



POLEN

"Tag der Briefmarke 1980", erschienen am 9. Oktober in einer Auflage von 5 Millionen Sätzen: 2 Zł. Briefkastenleerung; 2,50 Zł. Briefsortierung; 6 Zł. Postverladung in ein Flugzeug; 6,50 Zł. Briefkästen auf dem Land.

Blockausgabe zum "Tag der Briefmarke 1980", erschienen am 9. Oktober in einer Auflage von 450.000 Exemplaren: 2 Zł. Briefkastenleerung; 2,50 Zł. Briefsortierung; 6 Zł. Postverladung in ein Flugzeug; 6,50 Zł. Briefkästen auf dem Land.

Foto nr.: 114



Foto nr.: 115

"50 Jahre Tag der Briefmarke"

Vor Posteinlieferung
mit Segelflugzeug
D-CONDOR befördert
Pilot: H.F. Dette

Tag der Briefmarke
30. Oktober 1983
200 Jahre Weltluftfahrt
Jubiläums-Segelflugpost
Wasserkuppe — Fulda

Wasserkuppe
Flugleitung

MIT LUFTPOST
PAR AVION

Drucksache

Die ersten Lebewesen: ein Hahn, ein Schaf und eine Ente, entwichen am 19. September 1783 in Versailles im Beisein von König Ludwig XVI. in einer Montgolfiere in den Himmel.
(Am Himmel ohne Motor, Brigg Verlag, Augsburg)



BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Sonderumschlag, herausgegeben von der Stiftung Deutsches Segelflugmuseum e.V. in Zusammenarbeit mit dem Verein für Briefmarkenkunde FULDENSIA, gleichzeitig Bausteinbeleg im Wert von DM 10,- für den Neubau des deutschen Segelflugmuseums auf der Wasserkuppe, mit eingedruckten Freimarken 20 Pfg. und 35 Pfg. Deutsche Bundespost, mit Postsonderstempel 'FULDA 1/TAG DER BRIEFMARKE IN DER BAROCKSTADT/VEREIN FÜR BRIEFMARKENKUNDE FULDENSIA E.V./WERBESCHAU/30.10.1983/Segelflugzeug und Stadtansicht von Fulda', mit dem Zusatzstempel 'Vor Posteinlieferung mit Segelflugzeug D-CONDOR befördert, Pilot H.F. Dette' mit grünem Zusatzstempel 'Wasserkuppe Flugleitung'.

Foto nr.: 116

"50 Jahre Tag der Briefmarke"



FRANKREICH

'Tag der Briefmarke' 1944, erschienen am 9. Dezember in einer Auflage von 2.735.000: 1,50 + 3,50 Fr. Wappen des Gründes der Pariser Stadtpost (1653), Renouard de Villayer.

'Tag der Briefmarke' 1945, erschienen am 13. Oktober in einer Auflage von 3.530.000: 2 Fr. + 3 Fr. König Ludwig XI. (1423–1483), Gründer der französischen Staatspost.

'Tag der Briefmarke' 1946, erschienen am 29. Juni in einer Auflage von 3.050.000 Exemplaren: 3 Fr. + 2 Fr. Fouquet de la Varane (1560–1616), Postdirektor, im Hintergrund Kolleg Heinrich IV. in La Fleche.

'Tag der Briefmarke' 1947, erschienen am 15. März in einer Auflage von 2.200.000 Exemplaren: 4,50 + 5,50 Fr. Francois Michel le Tellier, Marquis de Louvois (1641–1691), Generalpostdirektor.

'Tag der Briefmarke' 1948, erschienen am 6. März in einer Auflage von 2.160.000 Exemplaren: 6 Fr. + 4 Fr. Etienne Arago (1802–1892), Postdirektor und Schriftsteller, und Bild der ersten französischen Marken.

'Tag der Briefmarke' 1949, erschienen am 26. März in einer Auflage von 1.800.000 Exemplaren: 15 Fr. + 5 Fr. Herzog Etienne-Francois de Choiseul (1719–1785), Generaloberintendant der Post und Postwagen.

'Tag der Briefmarke' 1950, erschienen am 11. März in einer Auflage von 1.275.000 Exemplaren: 12 Fr. + 3 Fr. Landbriefträger auf Bestellgang.

Foto nr.: 117

"50 Jahre Tag der Briefmarke"



FRANKREICH

'Tag der Briefmarke' 1951, erschienen am 10. März in einer Auflage von 1.625.000 Exemplaren: 12 Fr. + 3 Fr. Arbeit im Bahnpostwagen.

'Tag der Briefmarke' 1952, erschienen am 8. März in einer Auflage von 1.595.000 Exemplaren: 12 Fr. + 3 Fr. Postkutsche zur Zeit Louis-Philippes auf der Route Paris–Straßburg.

'Tag der Briefmarke' 1953, erschienen am 14. März in einer Auflage von 1.570.000 Exemplaren: 12 Fr. + 3 Fr. Porträt von Graf d'Argenson (1696–1764), Generaloberintendant der Post unter Ludwig XV.

'Tag der Briefmarke' 1954, erschienen am 20. März in einer Auflage von 1.507.000 Exemplaren: 12 Fr. + 3 Fr. Porträt von Antoine-Marie Chamans, Graf von Lavallette (1769–1830), Direktor der kaiserlichen Post unter Napoleon I.

'Tag der Briefmarke' 1955, erschienen am 19. März in einer Auflage von 1.470.000 Exemplaren: 12 Fr. + 3 Fr. Darstellung eines Ballonaufstiegs aus dem belagerten Paris im Jahre 1870.

'Tag der Briefmarke' 1956, erschienen am 17. März in einer Auflage von 1.400.000 Exemplaren: 12 Fr. + 3 Fr. Porträt von Franz von Taxis (1450–1517) vor Landschaft mit Postreiter – Kupferstich von Albrecht Dürer.

Foto nr.: 118

"50 Jahre Tag der Briefmarke"

TSCHOSLOWAKEI



Großformatige Sondermarke zur Internationalen Briefmarkenausstellung 'PRAGA '88' bzw. zum 60jährigen Jubiläum des Internationalen Philatelistenverbandes 'FIP' bzw. zum 50. Jahrestag des Tages der Briefmarke. Diese großformatige Marke dürfte es eigentlich gar nicht geben – es gibt die Marke aber doch. Die Marke stammt nämlich aus dem Spezialblock. Die Marke des Normalblocks zu 20 Kcs. zeigt das FIP-Emblem und das Emblem der PRAGA und ist rundum gezähnt. Der Michel-Katalog registriert diese normale Marke als Nr. 2864 A.

Aus dem Spezialblock gibt es nun eine großformatige Marke, denn beim Spezial-Block sind die beiden Zierfelder von der Briefmarke nicht mehr getrennt, sondern bilden mit ihr eine Einheit. Diese großformatige Marke zeigt nun links Graf Karel Josef Paar (1654–1725), Hofpostmeister, und rechts Posthorn mit Stempel und Briefen – in der Mitte das Emblem der FIP und der PRAGA. Der Michel führt diese großformatige Marke auf und zwar unter der Nr. 2864 C.

Spezialblock, erschienen am 3. Juni 1986 anlässlich der Internationalen Briefmarkenausstellung 'PRAGA '88' bzw. des 60jährigen Jubiläums des Internationalen Philatelistenverbandes 'FIP' und zum 50. Jahrestag der Feier des 'Tages der Briefmarke'.

Foto nr.: 119

"50 Jahre Tag der Briefmarke"

BERLIN



'Tag der Briefmarke 1951'. Die beiden Werte zu 10 + 3 Pfg. und 20 + 2 Pfg. erschienen am 7. Oktober, sie zeigen nach einem Entwurf von L. Schnell zwei Jungen mit Briefmarkenalbum und Globus.

'Tag der Briefmarke 1955'. Die Zuschlagsmarke zu 25 + 10 Pfg. erschien am 27. Oktober und zeigt nach einem Entwurf von A. Goldammer einen preußischen Feldpostillion um 1760.

'Tag der Briefmarke 1956'. Die Zuschlagsmarke zu 25 + 10 Pfg. erschien am 26. Oktober und zeigt nach einem Entwurf von L. A. Helmcke einen Brandenburgischen Postreiter um 1700.

'Tag der Briefmarke 1957'. Die Sonderausgabe zu 20 Pfg. erschien am 23. Oktober und zeigt nach einem Entwurf von A. Goldammer einen Postillion der Reichspost von 1897–1925.

'Tag der Briefmarke 1972'. Am 20. Oktober erschien eine 20-Pfg.-Marke, die einen Farbwerkzylinder und Papierbahn einer Spezialstichtiefdruck-Rotationsmaschine zeigt. Die Marke wurde hergestellt im kombinierten Stichtiefdruck und Offsetdruck und ist gestaltet nach einem Entwurf von Finke.

Foto nr.: 120

"50 Jahre Tag der Briefmarke"

DÄNEMARK



Dänemark hat am 10. Oktober 1964 eine Sonderausgabe zum Tag der Briefmarke herausgebracht. Die Marke zu 35 Øre erschien auf gewöhnlichem und auf fluoreszierendem Papier. Die Darstellung auf der Marke zeigt Zähnungs- und Wasserzeichendarstellungen sowie Motive von dänischen Briefmarken.

Fast ein kleines Lehrbuch für den Briefmarkensammler läßt sich aus der Darstellung auf der Marke herauslesen – man sieht deutlich den Unterschied zwischen Kamm- und Linienzählung. An der unteren Seite der Briefmarke ist eine Kammzählung dargestellt. Bei Kammzählung werden Breiten- und Höhenzählung einer Bogenreihe durch einen Arbeitsgang der Zähnungsmaschine ausgeführt. Bei ihnen sind die Eckzähne der einzelnen Marken daher gleichmäßig. Bei der Linienzählung, wie dies im oberen Teil der Briefmarke dargestellt ist, erfolgt erst die Zähnung der einen, dann die der anderen Richtung, wodurch die Eckzähne der einzelnen Marken unregelmäßig ausfallen müssen. In der oberen Reihe sind die gebräuchlichsten dänischen Wasserzeichen dargestellt und zwar das WZ 1X, Kleine Krone von 1851, das WZ 1Y Große Krone von 1860, das WZ 1Z Neue Krone von 1902 und das WZ 2 Kreuze mehrfach.

Foto nr.: 121



Foto nr.: 122



Foto nr.: 123

"50 Jahre Tag der Briefmarke"

SPANIEN



'Tag der Briefmarke 1974'. Am 29. September erschienen acht Werte zum Tag der Briefmarke mit Gemälden von Eduardo Rosales (1836–1873):
 1 Pta. 'Tobias und der Engel'; 2 Ptas. 'Porträt von Eduardo Rosales' von F. Madrazo y Kuntz (1815–1894);
 4 Ptas. 'Kleines Mädchen'. 10 Ptas. 'St. Johannes der Evangelist'; 15 Ptas. 'St. Matthäus der Evangelist';
 3 Ptas. 'Testament der Königin Isabella I., der Katholischen'; 5 Ptas. 'Karl I. empfängt Don Juan de Austria';
 7 Ptas. 'Die ersten Schritte'.

Foto nr.: 124

"50 Jahre Tag der Briefmarke"

SOWJETUNION



'Tag der Briefmarke 1968'. Zwei Werte zu je 4 Kopeken, erschienen am 16. September zur Briefwoche und zum Tag der Briefmarke 1968. Eine Marke zeigt einen Brief vor einer Windrose, Schiff und Flugzeug, auf der anderen Marke die Abbildung der Marke vom 10. August 1921 'Arbeiter tötet Drachen' und der Marke vom 16. April 1965 zum 95. Geburtstag Lenins mit einem Porträt von W. I. Lenin.

Foto nr.: 125

"50 Jahre Tag der Briefmarke"

UNGARN



'Tag der Briefmarke 1976', erschienen am 4. September 'Gotische Skulpturen' aus dem 13. Jahrhundert am königlichen Palast in Buda. Ritter, Waffenträger, Apostel und Bischof.

Der Block zum Tag der Briefmarke erschien 1976 bereits am 22. Mai und enthält ebenfalls gotische Skulpturköpfe aus dem 13. Jahrhundert des königlichen Palastes in Buda.

Foto nr.: 126

"50 Jahre Tag der Briefmarke"

DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK



Gedenkblock zur ersten zentralen Briefmarkenausstellung der Betriebs-Arbeitsgemeinschaften Philatelie, Berlin 1954.
 Diese Emission enthält die ungezähnte Sondermarke zum Tag der Briefmarke 1954, erschienen am 23. Oktober. Diese Marke zu 20 Pfg. zeigt den Kölner Dom sowie eine verkleinerte Reproduktion der Marke zu 10 Pfg. aus der Serie 'Arbeiter für den Fünfjahresplan (1953)', das Völkerschlachtdenkmal von Leipzig sowie ein Schriftband.
 Unter dieser Marke auf dem Blockrand erscheint eine Inschrift bezüglich des Ausgabeanlasses.
 Die Auflage dieser Blockausgabe beträgt 500.000 Exemplare.

Foto nr.: 127

"50 Jahre Tag der Briefmarke"

GROSSBRITANIEN



Sonderdruckblock, herausgegeben von der Veranstaltungsleitung mit Genehmigung der britischen Post zum Nationalen Briefmarkentag 1974 bzw. zum 'Festival of Stamps '74', die in der Royal Festival Hall in der britischen Hauptstadt London stattfand. Dieser Block mit dem im Achteck abgebildeten Profilporträt der britischen Königin Elizabeth II. mit den Nennwerten zu 1/2 p. und 3 p. zeigt auf der linken Seite eine Abbildung der One-Penny-Black-Marke von Großbritannien, der ersten Briefmarke der Welt, mit dem Zudruck '6th May, 1974' und eine englische Inschrift, daß diese Ausgabe Frankaturgültigkeit besitzt. Postalisch gesehen handelt es sich bei diesem Sonderdruckblock um eine Ganzsache, nämlich um einen Adresszettel mit eingedruckter Briefmarke. Das achteckige Markenbild mit dem Bild der Königin ist für solche Ganzsachen vorgesehen.

Foto nr.: 128

"50 Jahre Tag der Briefmarke"

NORWEGEN



Zum 'Tag der Briefmarke 1985' erschien in Norwegen unter dem Thema 'Norwegen an der Arbeit' ein Gedenkblock in einer Auflage von 1 Million Exemplaren. Der Block enthält vier Marken zu je 2 + 1 Kronen, er wird für 12 Kronen verkauft.



Zur Nordischen Briefmarkenausstellung OSLO '86, die in Oslo vom 15.-19. Oktober 1986 stattfand, verausgabte die norwegische Postverwaltung am 17. Oktober 1986, dem 'Tag der Briefmarke', einen Gedenkblock in einer Auflage von 1 Million Exemplaren, enthaltend vier Marken zu je 2,50 Kronen mit einem Zuschlag von je 1 Krone.

Foto nr.: 129

"50 Jahre Tag der Briefmarke"

NORWEGEN



Björnsterne Bjørnson (1832 - 1910)
Sigrid Undset (1882 - 1949)



Frimerkene påtrykt i 100.000 eksemplarer
for Norsk Filatelistforbund

Sonderdruckblock, herausgegeben zum 'Tag der Briefmarke 1982' in einer Auflage von nur 100.000 Exemplaren. Der Sonderdruckblock ist unter Verwendung der Originalplatten der Marken 'Schriftsteller-Jubiläen' hergestellt worden. Der Block enthält die Marken ungezähnt statt gezähnt, und zwar jeweils im Paar:

1,75 Kronen, 'Björnsterne Bjørnson auf dem Altan zu Aulestad' nach einem Gemälde von Erik Werenskiöld - zum 150. Geburtstag von Björnsterne Bjørnson (1832-1910), norwegischer Dichter und Politiker; 2 Kronen, 'Die junge Sigrid Undset', Porträt von A. C. Svarstad. Sigrid Undset (1882-1949), norwegische Schriftstellerin.

Foto nr.: 130

"50 Jahre Tag der Briefmarke"

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND



Ganzsache, herausgegeben zur Nationalen Briefmarkenausstellung 'SÜDPOSTA '87', mit eingedrucktem Wertzeichen zu 60 Pfg., Schloß Rheydt und abgestempelt am 'Tag der Briefmarke' mit dem Sonderstempel 'SINDELFINGEN 1 / SÜDPOSTA '87 / NATIONALE / Tag der Briefmarke / Posthorn / Kön. Württemb. Post. Amt'. Auf der linken Seite farbige Reproduktion eines Werbeplakates der Lufthansa aus den dreißiger Jahren.

Foto nr.: 131

"50 Jahre Tag der Briefmarke"

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Tag der Briefmarke



SÜDPOSTA '87 NATIONALE
Briefmarken-Ausstellung Sindelfingen

Sonderumschlag, herausgegeben zur Nationalen Briefmarkenausstellung 'Südpost 87', frankiert mit der 80-Pfg.-Sondermarke der Deutschen Bundespost zum 'Tag der Briefmarke 1987' und abgestempelt am Tag der Briefmarke mit dem Sonderstempel 'SINDELFINGEN 1 / SÜDPOSTA '87 / NATIONALE / Tag der Briefmarke / Posthorn / Kön: Württemb: Post. Amt'.
Auf der linken Seite eine Wiedergabe eines frankierten Stadtbriefes sowie Reproduktion der 9-Kreuzer-Freimarke des Großherzogtums Baden, 1851, gestempelt, und der 70-Kreuzer-Freimarke des Königreichs Württemberg aus dem Jahre 1873.

Foto nr.: 132



Foto nr.: 133



Foto nr.: 134



Foto nr.: 135

"50 Jahre Tag der Briefmarke"

SPANIEN



'Tag der Briefmarke 1961', erschienen am 24. März 1961 in einer Auflage von 3,5 Millionen Sätzen. Die Ausgabe reproduziert Gemälde von dem berühmten spanischen Maler El Greco. 25 Cs. 'Heiliger Petrus'; 40 Cs. 'Heilige Jungfrau Maria'; 70 Cs. 'Das Gebet im Garten'; 80 Cs. 'Der Edelmann mit der Hand auf der Brust'; 1 Pta. 'Selbstbildnis von El Greco (1541-1614)'; 1,50 Pta. 'Taufe Christi'; 2,50 Pta. 'Dreieinigkeit'; 3 Pta. 'Tod des Grafen von Orgas'; 5 Pta. 'Entkleidung Christi' (Detail), München, Alte Pinakothek; 10 Pta. 'Die Folterung des heiligen Mauritius'. Um 1560 wurde Greco Schüler Tizians in Venedig. Dieser und die großen italienischen Meister, u.a. Tintoretto und Bassano, beeinflussten seinen Stil lange Zeit. Viele seiner Bilder zeigen eine mystisch unwirkliche Stimmung. Mit den überlangen schmalgesichtigen Figuren, oft in manieristisch verschränkter Körperhaltung vor dunkelgrauem Hintergrund, fand Greco zu einem eigenen, unverwechselbaren 'expressionistischen Stil'; bei dem das religiöse Geschehen sich oft bis zur Ekstase steigert und der in seiner räumlich-farblichen Komposition sich von den Vorstellungen der Renaissance abwendet.

Foto nr.: 136



Foto nr.: 137

"50 Jahre Tag der Briefmarke"

SPANIEN



'Tag der Briefmarke 1972', erschienen am 24. März. Die Markenmotive zeigen Reproduktionen von Gemälden von Jose Gutierrez Solana (1886–1945).

1 Pta. 'Clowns'; 2 Pta. 'Jose Gutierrez Solana', Selbstporträt mit Familie; 3 Pta. 'Bänkelsänger'; 4 Pta. 'Heimkehr der Fischer'; 5 Pta. 'Maskenhersteller'; 7 Pta. 'Bibliothekar'; 10 Pta. 'Handelsschiffkapitän'; 15 Pta. 'Der Stammtisch von Pombo'.

Der spanische expressionistische Maler und Grafiker Solana verband seine künstlerische Tätigkeit eng mit dem Milieu der Madrider Vorstadtbevölkerung. In realistischer, toniger Malweise stellte er Gruppenporträts, Jahrmarkttreiben, folkloristische Szenen, Maskenfeste u.a. dar. Die oft düstere Farbgebung unterstreicht den zuweilen makabren, gelegentlich naiv erzählenden Charakter der volksnahen Thematik.

Foto nr.: 138

"50 Jahre Tag der Briefmarke"

BELGIEN

REPRODUCTION EN NOIR ET BLANC DU TIMBRE-POSTE EMIS LE 20 MARS 1960
A L'OCCASION DE LA " JOURNEE DU TIMBRE " DE CETTE ANNEE



Amtlicher Schwarzdruckblock aus dem Pro-Post-Kalender des Jahres 1984. Der Schwarzdruckblock zeigt einen Originalabzug der belgischen Marke Nr. 1178 'Tag der Briefmarke 1960', mit der Darstellung der Gräfin von Taxis zu Pferde (Teil eines Wandteppichs). Der Schwarzdruckblock ist ungezähnt, gedruckt auf dünnem Papier und nicht zur Frankatur gültig. Er zeigt neben einer entsprechenden Inschrift in Blindprägung das Siegel der belgischen Post.

Foto nr.: 139

"50 Jahre Tag der Briefmarke"

SPANIEN



Tag der Briefmarke 1963, erschienen am 24. März. Die Marken zeigen Reproduktionen von Gemälden von Jusepe de Ribera (1591–1652). Im Italienischen wurde Ribera Lo Spagnoletto genannt, er ist in Jativa, Provinz Valencia geboren und in Neapel gestorben. Nach der Ausbildung in der Werkstatt von F. Ribalta in Valencia war er ab 1616 ständig in Neapel ansässig. Vorher hatte Ribera die Kunst Ober- und Mittelitaliens kennengelernt und wurde in Rom unter anderem von Caravaggio künstlerisch nachhaltig beeinflusst. Riberas vornehmlich religiöse Gemälde heben in der Regel das thematische Geschehen als hellerleuchtetes Zentrum vom tiefdunklen Bild im Hintergrund ab; 25 Cs. 'Archimedes'; 40 Cs. 'Die Herde Jakobs'; 70 Cs. 'Der Sieg des Bacchus'; 80 Cs. 'St. Christophorus mit dem Kind'; 1 Pt. Jusepe de Ribera, Selbstbildnis; 1,50 Pt. 'Heiliger Andreas'; 2,50 Pt. 'Heiliger Johannes der Täufer in der Wüste'; 3 Pt. 'Heiliger Onaphre'; 5 Pt. 'Heiliger Petrus'; 10 Pt. 'Heilige Maria'.

Foto nr.: 140

"50 Jahre Tag der Briefmarke"

UNGARN



50. Tag der Briefmarke, 1977, erschienen am 3. September. Die Markenmotive zeigen verschiedene Kunstwerke; 2 Ft. Skythische Eisenschelle (4. Jh. v. Chr.); 2 Ft. Leuchter aus Gußbronze mit Sirengestalt (12.–13. Jh.); 2 Ft. Aquamanile aus Kupfer mit Zentaurengestalt (12. Jh.); 2 Ft. Christusgestalt aus Gußgold (11. Jh.).

50. Tag der Briefmarke, 1977, erschienen am 3. September. Die Marke zu 10 Ft. zeigt eine Heiligengestalt, Platte der Krone des byzantinischen Kaisers Konstantin Monomachos (11. Jh.).

Foto nr.: 141

"50 Jahre Tag der Briefmarke"

SAARLAND



"Tag der Briefmarke 1951", erschienen am 29. April in einer Auflage von 263.000 Exemplaren. Die Marke zu 15 Fr. zeigt einen Postboten zu Fuß und zu Pferd um 1760. Alte Brücke und Schloßkirche.

"Tag der Briefmarke 1952", erschienen am 30. März in einer Auflage von 350.000 Exemplaren. Diese Marke erschien weiterhin zur ersten Internationalen Briefmarkenausstellung IMOSA. Die Marke zu 30 + 10 Fr. zeigt einen reitenden Postboten, im Hintergrund die Ludwigskirche in Saarbrücken.

"Tag der Briefmarke 1953", erschienen in einer Auflage von 350.000 Exemplaren am 3. Mai. Die Marke zu 15 Fr. zeigt einen preußischen und bayrischen Postillion um die Jahrhundertwende.

"Tag der Briefmarke 1954", erschienen am 9. Mai in einer Auflage von 350.000 Exemplaren. Die Marke zu 15 Fr. gibt eine Postkutsche sowie einen Omnibus (um 1920) vor dem Alt-Saarbrücker Rathaus wieder.

"Tag der Briefmarke 1955", erschienen am 8. Mai in einer Auflage von 850.000 Exemplaren. Die Marke zu 15 Fr. zeigt einen Landbriefträger in seiner traditionellen Uniform. Im Hintergrund die Pfarrkirche von Illingen (Saar).

"Tag der Briefmarke 1956", erschienen am 6. Mai in einer Auflage von 1 Million Exemplaren. Die Marke zu 15 Fr. zeigt den Fernmeldeturm Saarbrücken.

Foto nr.: 142

"50 Jahre Tag der Briefmarke"

SAN MARINO



Sonderausgabe zum "Tag der Briefmarke 1943", erschienen am 1. Juli in einer Auflage von 1,4 Millionen Sätzen. Überdruckt wurden die Marken zu 30 C. und 50 C. "Für die Presse San Marinos" mit rotem waagrechtem, vierzeiligem Aufdruck: GIORNATA FILATELICA / RIMINI - SAN MARINO / 5 LUGLIO 1943 / (1642 d. F. R.) in Diamantschrift; Zeitungsdruck.

"Tag der Briefmarke 1949", erschienen am 28. Juni in einer Auflage von 269.722 Sätzen. Überdruckt wurden zwei Marken aus der Serie zum Wiederaufbau mit dem dreizeiligen Aufdruck "Giornata Filatelica / San Marino - Riccione / 28-6-1949". Die Marken zu 1 und 2 Lire zeigen das Gemälde "Der heilige Marinus gründet San Marino" von Batoni.

"Tag der Briefmarke 1978", erschienen am 26. Juli in einer Auflage von 687.925 Sätzen sowie zu "30 Jahre Internationale Briefmarkenmesse "Riccione". Die beiden Marken zu 120 und 170 Lire zeigen bildgleich eine Allegorie mit einem Falken sowie einer Möwe.

Foto nr.: 143

"50 Jahre Tag der Briefmarke"

TSCHECHOSLOWAKEI



"Tag der Briefmarke 1982", erschienen am 18. Dezember. Die Marke zu 1 Krone gibt ein Porträt von Jaroslav Goldschmid (1890-1977), einem tschechoslowakischen Briefmarkensteher, wieder. Weiterhin ist ein Stecherwerkzeug dargestellt.

"Tag der Briefmarke 1981", erschienen am 18. Dezember in einer Auflage von 8.505.400 Exemplaren. Die Marke zu 1 Krone zeigt das Porträt des Briefmarkensteher Eduard Karel (1861-1950) sowie einen Ausschnitt aus einer von ihm gestochenen Briefmarke.

"Tag der Briefmarke 1983", erschienen am 18. Dezember in einer Auflage von 8.490.000 Exemplaren. Die Marke zu 1 Krone zeigt das Porträt des Briefmarkensteher Karel Seizinger (1889-1978); Stecherwerkzeug sowie einen Ausschnitt aus der 30-h-Freimarke aus dem Jahre 1927, gestochen von Seizinger.

"Tag der Briefmarke 1984", erschienen am 18. Dezember. Die Marke zu 1 Krone gibt das Porträt des Briefmarkensteher Bohumil Heinz (1894-1940) wieder.

"Tag der Briefmarke 1985", erschienen am 18. Dezember. Die Marke zu 1 Krone zeigt das Porträt des Briefmarkensteher Bohdan Roule (1921-1960) sowie eine von ihm gestochene Druckplatte für eine tschechoslowakische Briefmarke.

Foto nr.: 144



Foto nr.: 145

"50 Jahre Tag der Briefmarke"

SPANIEN



"Tag der Briefmarke 1979", erschienen am 28. September in einer Auflage von 15 Millionen Sätzen. Die
 Markenmotive geben verschiedene Gemälde von Juan de Juanes (1523-1579) wieder.
 8 Pta. "Unbefleckte Empfängnis"; 10 Pta. "Heilige Familie"; 15 Pta. "Christus mit Dornenkrone"; 20 Pta. "Heiliger
 Stephan in der Synagoge"; 25 Pta. "Das letzte Abendmahl"; 50 Pta. "Hochzeit des ehrwürdigen Agnesius".
 Juan de Juanes (1523-1579) ist einer der Hauptmeister der Renaissance-malerei in Valencia, der der spanischen
 Malerei trotz des starken Einflusses aus Italien ihren spezifischen Charakter bewahrte.

Foto nr.: 146

